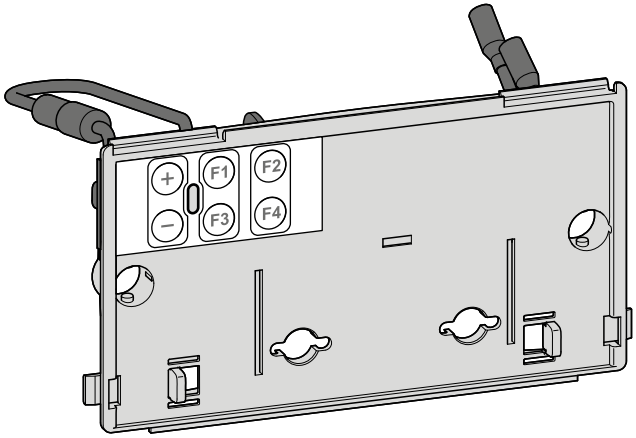


Montageanleitung & Betriebsanleitung

WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 Fertigbau-Set Teil 2

Installation instructions & operating instructions

Sanicontrol 1065 WC automatic flushing system Prefabricated set, Part 2

powered by REHAU

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auch unter **www.mepa.de**

For more information on our products, please visit **www.mepa.de**

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben der vorliegenden Information entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Modelländerungen, die dem technischen Fortschritt bzw. der Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten.
Alle genannten Produkt- und Firmenbezeichnungen sowie Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

All above images and information regarding products, measurements and models were correct when the publication went to press.
We reserve the right to make changes to models as a result of technical progress or further development.
All product and company names as well as trademarks mentioned are the property of their respective owners.

DEUTSCH

Seite

1 Wichtige Hinweise ... 4
1.1 Hersteller und Kontaktadresse ... 4
1.2 Zielpublikum ... 4
1.3 Leseverpflichtung ... 4
1.4 Verhalten bei Problemen ... 4
1.5 Montageanleitung ... 4
1.5.1 Gültigkeit ... 4
1.5.2 Inhalt und Zweck ... 4
1.5.3 Standort ... 5
1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften ... 5

2 Produktbeschreibung ... 6
2.1 Kennzeichnung des Produktes ... 6
2.2 Verwendungszweck ... 6
2.3 Einsatzgrenzen ... 6
2.4 Gefahrenbereiche ... 6
2.5 Technische Daten ... 7
2.6 Lieferumfang ... 8

3 Montage ... 9
3.1 Vor der Montage ... 9
3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen ... 9
3.3 Montageschritte Sanicontrol 1065, Netzbetrieb 718 460 ... 10
3.4 Montageschritte Sanicontrol 1065, Batteriebetrieb 718 461 ... 13

4 Bedienung ... 18
4.1 Funktionsbeschreibung ... 18
4.2 Grundfunktionen und zusätzliche Funktion ... 18
4.2.1 Grundfunktionen ... 18
4.2.2 Zusätzliche Funktion ... 18
4.3 Einstellung und Bedienung der Funktionen ... 19
4.3.1 Funksender (MEPA) ... 19
4.3.2 Funksender (HEWI, PBA oder andere Hersteller) ... 19
4.3.3 Funksender einlernen ... 20
4.3.4 Funksender löschen ... 21
4.4 Einstellung und Bedienung der Funktion Hygienespülung ... 22
4.4.1 Folientastatur ... 22
4.4.2 Eingaben per Folientastatur - Hinweise ... 23
4.4.3 Einstellen der Funktion ... 24
4.4.4 Spannungsausfall ... 28

5 Störungsbehebung ... 29

6 Garantien ... 31

7 Konformitätserklärung ... 32

8 Kundendienst ... 34
8.1 MEPA-Werkskundendienst ... 34
8.2 Kontaktadresse ... 34
8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst ... 34
8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum ... 34

DEUTSCH

1 Wichtige Hinweise

1.1 Hersteller und Kontaktadresse

Deutschland
MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D - 53619 Rheinbreitbach

Telefon (0 22 24) 929 - 0
Telefax (0 22 24) 929 - 149
E-Mail info@mepa.de
Internet www.mepa.de

1.2 Zielpublikum

Diese Montageanleitung wendet sich an konzessionierte Installateure des Sanitärfachhandwerks. Das in dieser Montageanleitung beschriebene Produkt darf nur von autorisierten Sanitärinstallateuren eingebaut werden.

1.3 Leseverpflichtung

Als Installateur sind Sie verpflichtet diese Montageanleitung und insbesondere das Kapitel Sicherheitsvorschriften zu lesen, zu verstehen und zu beachten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an das Fachpersonal von MEPA .

1.4 Verhalten bei Problemen

Bei Problemen, die Sie mit Hilfe dieser Montageanleitung nicht lösen können, steht Ihnen das Fachpersonal von MEPA zur Verfügung. Es ist in solchen Situationen unerlässlich, dass Sie eine präzise Beschreibung der Problemsituation vorlegen.

1.5 Montageanleitung

1.5.1 Gültigkeit

Diese Montageanleitung hat Gültigkeit für folgendes Produkt:

Fertigbau-Set, MEPA Artikel-Nr. 718460 / 718461
Teil 2 Sanicontrol 1065
WC-Spülautomatic, barrierefrei

1.5.2 Inhalt und Zweck

Diese Montageanleitung enthält die relevanten Informationen für Montage und Anschluss des Fertigbau-Sets Teil 2 der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 von MEPA. Sie soll ihnen dabei helfen die WC-Spülautomatic bestimmungsgemäß und sicher zu montieren, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

1.5.3 Standort

Diese Montageanleitung muss dem Installateur zur Montage zur Verfügung stehen. Nach Abschluss der Installation und Inbetriebnahme ist diese Montageanleitung dem Eigentümer der WC-Spülanlage auszuhändigen und zu verwahren.

1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitskennzeichen

Sicherheitshinweise

Die Piktogramme und Signalworte für Sicherheitsanweisungen, Vorsichtsmaßregeln und Hinweise haben in dieser Montageanleitung folgende Bedeutungen:



Gefahr! Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

Warnung! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.



Vorsicht! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

Vorsicht! Warnung vor Sachschäden.



Hinweis! Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

Wichtig! Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen, welche die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes erleichtern.

Sicherheitskennzeichen

Die Piktogramme für Warnungen, Verbote und Gebote haben in dieser Montageanleitung folgende Bedeutung:



Warnung vor
elektrischer Spannung

2 Produktbeschreibung

2.1 Kennzeichnung des Produktes

Dieses Produkt ist mit einem CE-Kennzeichen versehen.

2.2 Verwendungszweck

Das Fertigbau-Set (Artikel-Nr. 718460 oder 718461) ist ausschließlich für den Einbau und Anschluss an den MEPA-Unterputzspülkasten Sanicontrol Typ A31 bestimmt. Es dient der barrierefreien WC-Spülauslösung über einen externen Funksender.

Es findet nur Verwendung bei Unterputz-Montage in Verbindung mit einem MEPA-Montageelement VariVIT für WC barrierefrei (für Deutschland/Schweiz MEPA-Artikel-Nr. 513103 und für Österreich MEPA-Artikel-Nr. 513303).

2.3 Einsatzgrenzen

Der Einsatzbereich des Fertigbau-Sets ist wie folgt beschränkt:

Geeignet für die Spülauslösung von barrierefreien Wand-WCs über Stütz- oder Stützklappgriffe in Verbindung mit:

- MEPA-Funksender Sanicontrol 1065
  (MEPA-Artikel-Nr. 718585) oder
- HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie 805
  (HEWI-Artikel-Nr. 805.50.060) oder
- HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie LifeSystem
  (HEWI-Artikel-Nr. 802.50.060L/...R) oder
- PBA Funkgesteuerte WC-Spülautomatie
  (PBA-Artikel-Nr. 4CN.0RC.0000. ..).

Funksender anderer Hersteller sind nur nach vorheriger Anfrage und Freigabe von MEPA zum Betrieb mit der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 geeignet.

Die WC-Spülautomatic ist ausgelegt für den Einbau und Betrieb in barrierefreien Sanitärräumen.

Die Verwendung des Produktes zu anderen als in dieser Montageanleitung beschriebenen Zwecken ist nicht gestattet.

2.4 Gefahrenbereiche

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Montage nach dieser Montageanleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik besteht keine Gefahr.

2.5 Technische Daten

718 460 Fertigbau-Set Sanicontrol 1065 Teil 2, bestehend aus:

- zur barrierefreien WC-Spülauslösung nach DIN 18 040
- barrierefreie Spülauslösung über Funksender Sanicontrol 1065
  (nicht im Lieferumfang enthalten, Artikel-Nr. 718585)
  oder über HEWI Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk)
  (nicht im Lieferumfang enthalten)
  oder über PBA Funkgesteuerte WC-Spülautomatie
  (nicht im Lieferumfang enthalten)
- zusätzlich manuelle Spülauslösung über Betätigungsplatte
- Hubmechanik mit Servo-Motor zur Anhebung des Ablaufventils
- Funk-Empfängerelektronik, Schutzklasse IP 44
- Empfangsfrequenz 868,4 MHz (HF)
- potentialfreier Anschlusskontakt zur Ansteuerung einer Funktion:
  Kontaktschließzeit 1 Sek., Kontaktbelastung max. 2 A/30 V
- 230/6 Volt Netzbetrieb über externes UP-Netzgerät
  (nicht im Lieferumfang enthalten, Artikel-Nr. 718399)
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 3 bis 20 Sek.
- Reaktionszeit Taste ca. 1,2 Sek.
- Sendererkennung durch Teach-In-Modus
- Parallelbetrieb mit bis zu 5 Sendern möglich
- passend für MEPA-Sanicontrol UP-Spülkasten Typ A31 in Verbindung mit
  Betätigungsplatte MEPA Zero, MEPA Sirius, MEPA Sun, MEPA Orbit,
  MEPA Orbit vandalensicher

718 461 Fertigbau-Set Sanicontrol 1065 Teil 2, bestehend aus:

- zur barrierefreien WC-Spülauslösung nach DIN 18 040
- barrierefreie Spülauslösung über Funksender Sanicontrol 1065
  (nicht im Lieferumfang enthalten, Artikel-Nr. 718585)
  oder über HEWI Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk)
  (nicht im Lieferumfang enthalten)
  oder über PBA Funkgesteuerte WC-Spülautomatie
  (nicht im Lieferumfang enthalten)
- zusätzlich manuelle Spülauslösung über Betätigungsplatte
- Hubmechanik mit Servo-Motor zur Anhebung des Ablaufventils
- Funk-Empfängerelektronik, Schutzklasse IP 44
- Empfangsfrequenz 868,4 MHz (HF)
- potentialfreier Anschlusskontakt zur Ansteuerung einer Funktion:
  Kontaktschließzeit 1 Sek., Kontaktbelastung max. 2 A/30 V
- 6 Volt Batteriebetrieb
- Batteriemodul mit 4x 1,5 Volt Lithium-Batterien Typ FR 6
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 3 bis 20 Sek.
- Reaktionszeit Taste ca. 1,2 Sek.
- Sendererkennung durch Teach-In-Modus
- Parallelbetrieb mit bis zu 5 Sendern möglich
- passend für MEPA-Sanicontrol UP-Spülkasten Typ A31 in Verbindung mit
  Betätigungsplatte MEPA Zero, MEPA Sirius, MEPA Sun, MEPA Orbit,
  MEPA Orbit vandalensicher

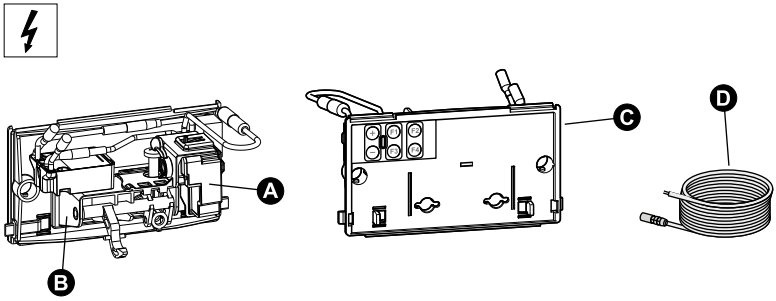
K819018/10.24(I)

2.6 Lieferumfang

Der Lieferumfang für dieses Produkt umfasst:

1). Fertigbau-Set 718460, bestehend aus:

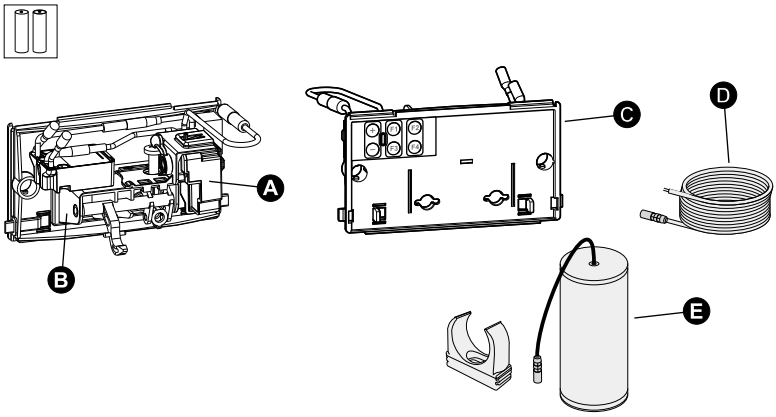
- Hubmechanik mit Servomotor und Funkempfängerelektronik (A)
- Lagerbock mit Umlenkarm (B)
- Revisionsschutzplatte mit Folientastatur (C)
- Anschlusskabel für Funktionstaste des Funksenders*, Länge 2000 mm (D)



oder

2). Fertigbau-Set 718461, bestehend aus:

- Hubmechanik mit Servomotor und Funkempfängerelektronik (A)
- Lagerbock mit Umlenkarm (B)
- Revisionsschutzplatte mit Folientastatur (C)
- Batteriemodul mit 4x 1,5 Volt Lithium-Batterien Typ FR 6 mit Montageclip (D)
- Anschlusskabel für Funktionstaste des Funksenders*, Länge 2000 mm (E)



3 Montage

3.1 Vor der Montage

Vor Montagebeginn diese Montageanleitung vollständig lesen und verstehen. Das Produkt darf nur gemäß dieser Montageanleitung eingebaut, installiert und angeschlossen werden. Die Montage und Installation muss gemäß DIN 18 040, VDE 0100/701, VDE0100/703 und ÖVE/ÖNORM E 8001 erfolgen.

Bei der Planung und Errichtung von sanitären Anlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zu beachten und einzuhalten.

Den Lieferumfang des Produktes vor Montagebeginn auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Ein unvollständiges, beschädigtes oder erkennbar fehlerhaftes Produkt darf nicht eingebaut werden.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Transport oder Zwischenlagerung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.

Im übrigen gelten die jeweiligen Garantiebedingungen für dieses Produkt aus dem MEPA-Lieferprogramm.

3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen

WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, MEPA-Artikel-Nr. 718460:

Netzspannung 180 - 240 VAC/50Hz mit einem in der Netzzuleitung vorgeschalteten allpoligen Hauptschalter mit einer minimalen Kontaktöffnungsweite von 3 mm. Anschluss der Netzzuleitung über MEPA-UP-Rohbauset, Artikel-Nr. 718 399, an UP-Netzgerät 230/6 VDC mit Anschlusskabel im UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 für barrierefreie WC-Anlagen.

WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065, MEPA-Artikel-Nr. 718460 und 718461:

- Stütz- oder Stützklappgriff(e) für barrierefreie WC-Anlagen
- UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 in Verbindung mit Wand-WC für barrierefreie WC-Anlagen
- MEPA-Funksender Sanicontrol 1065 (MEPA-Artikel-Nr. 718585) oder

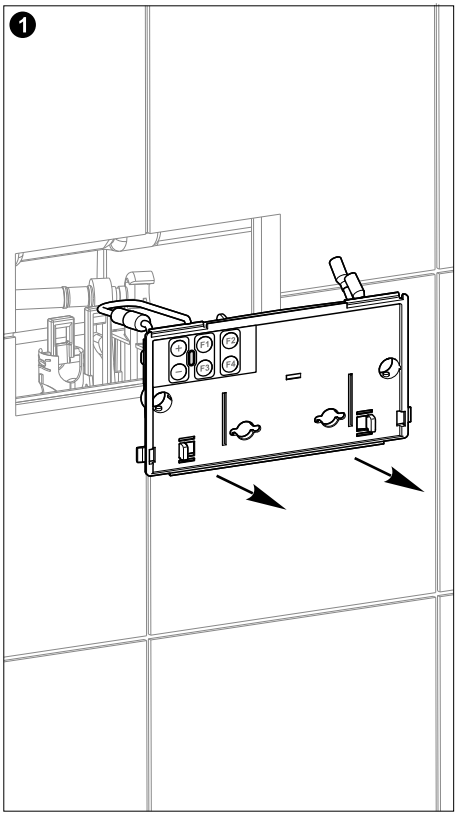
  HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie 805 (HEWI-Artikel-Nr. 805.50.060) oder

  HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie LifeSystem
  (HEWI-Artikel-Nr. 802.50.060L/...R) oder

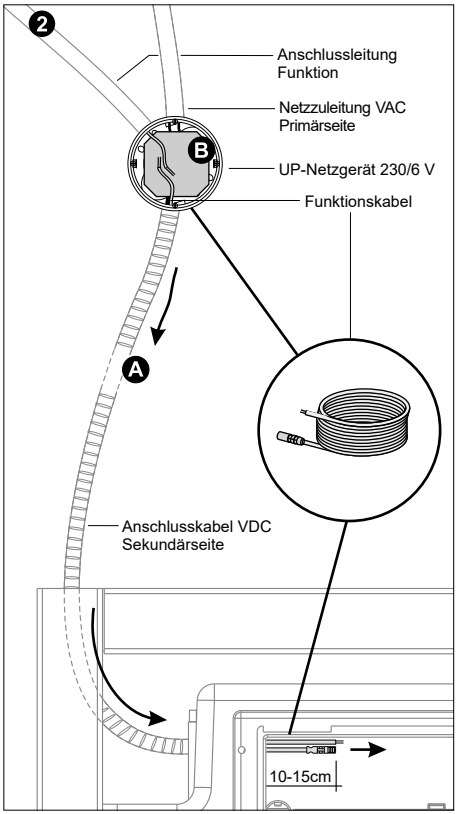
  PBA Funkgesteuerte WC-Spülautomatie (PBA-Artikel-Nr. 4CN.0RC.000. ..)

Funksender anderer Hersteller sind nur nach vorheriger Anfrage und Freigabe von MEPA zum Betrieb mit der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 geeignet.

3.3 Montageschritte Sanicontrol 1065 Netzbetrieb, 718460



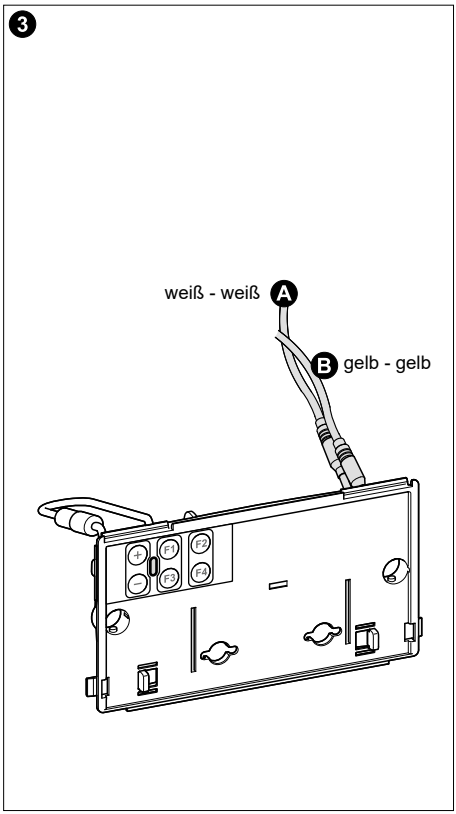
Revisionsschutzplatte abnehmen.



Hinweis: Dieser Montageschritt ist nur bei Anschluss einer Funktion erforderlich (z. B. Klingel).

(A) Funktionskabel durch das Leerrohr zwischen UP-Rohbaukasten und UP-Spülkasten legen.

(B) Funktionskabel im UP-Rohbaukasten anschließen und UP-Rohbaukasten mit dem Deckel verschließen.

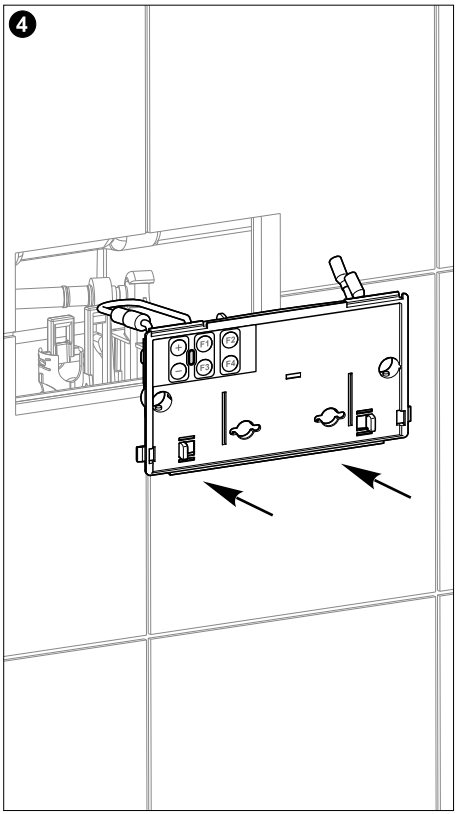


(A) Kontaktstecker **weiß** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **weiß** des 6 VDC-Netzkabels verbinden.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Informationen zum Einlernen des/der Funksender(s) auf Seite 20!

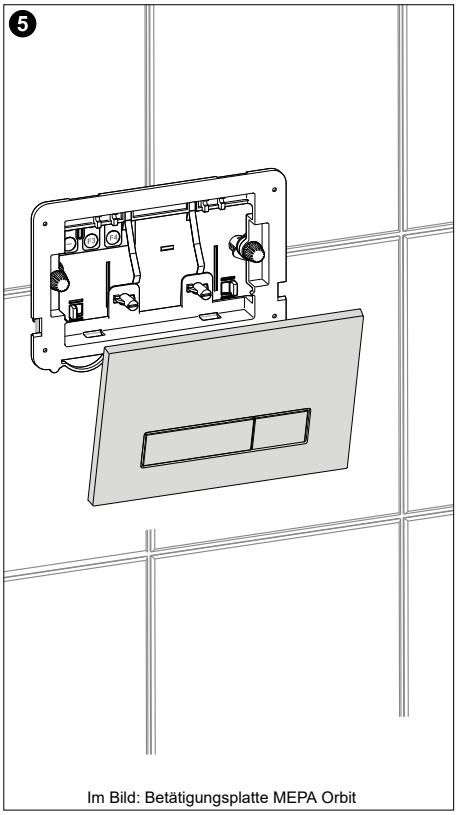
(B) Kontaktstecker **gelb** des Elektronikmoduls mit dem Kontakstecker **gelb** des Funktionskabels verbinden.

Hinweis: Der Kontaktstecker gelb des Elektronikmoduls wird nur bei angeschlossener und betriebsbereiter Funktion verwendet!



Revisionsschutzplatte mit Elektronik in die Revisionsöffnung einsetzen und arretieren.

K819018/10.24(I)

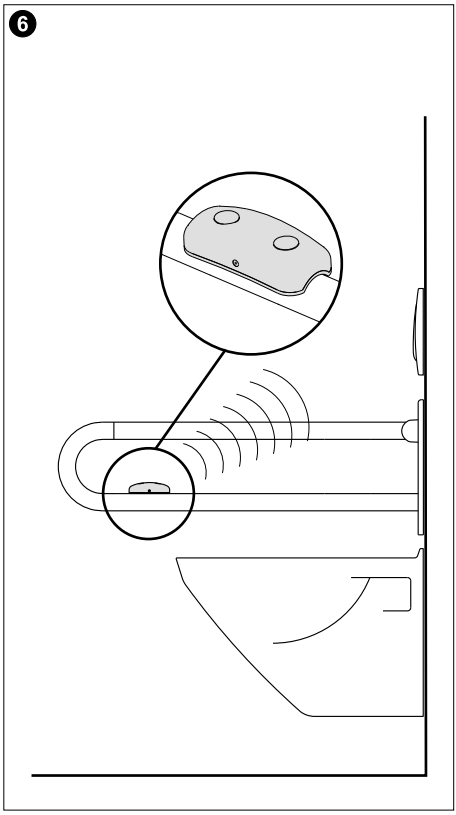


Im Bild: Betätigungsplatte MEPA Orbit

Betätigungsplatte montieren.

Die genauen Angaben zur Montage der Betätigungsplatte entnehmen Sie bitte der dort beiliegenden Montageanleitung.

Geeignete Betätigungsplatten sind: MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandalensicher.

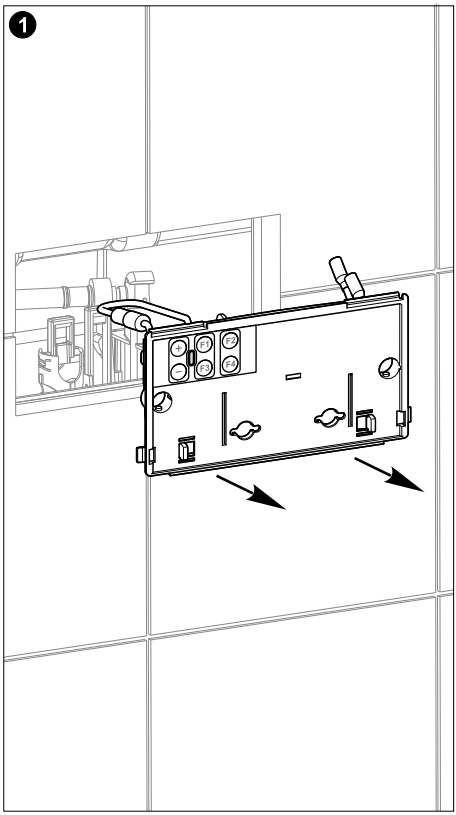


Zur Inbetriebnahme und Spülauslösung der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 ist mindestens 1 Funksender erforderlich!

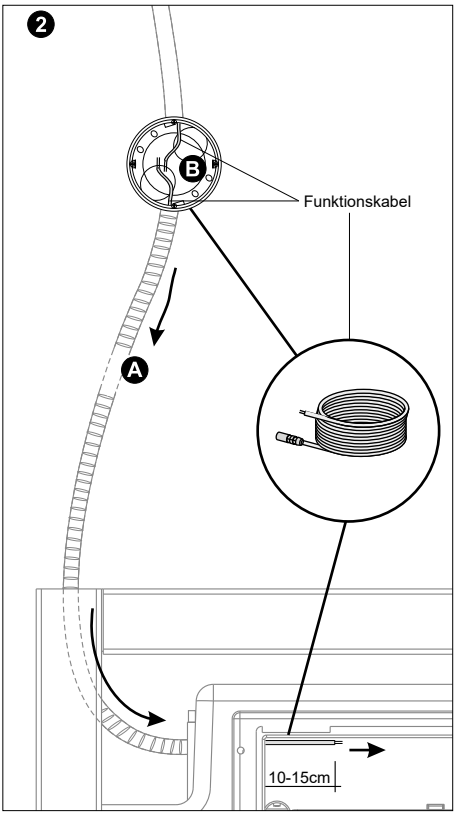
Informationen hierzu siehe ab Seite 18.

K819018/10.24(I)

3.4 Montageschritte Sanicontrol 1065 Batteriebetrieb, 718 461



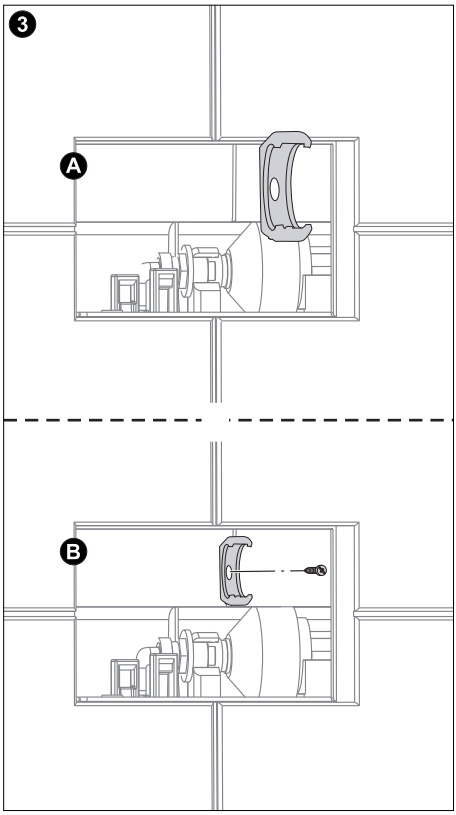
Revisionsschutzplatte abnehmen.



Hinweis: Dieser Montageschritt ist nur bei Anschluss einer Funktion er-forderlich (z. B. Klingel).

(A) Funktionskabel durch das Leerrohr zwischen UP-Rohbaukasten und UP-Spülkasten legen.

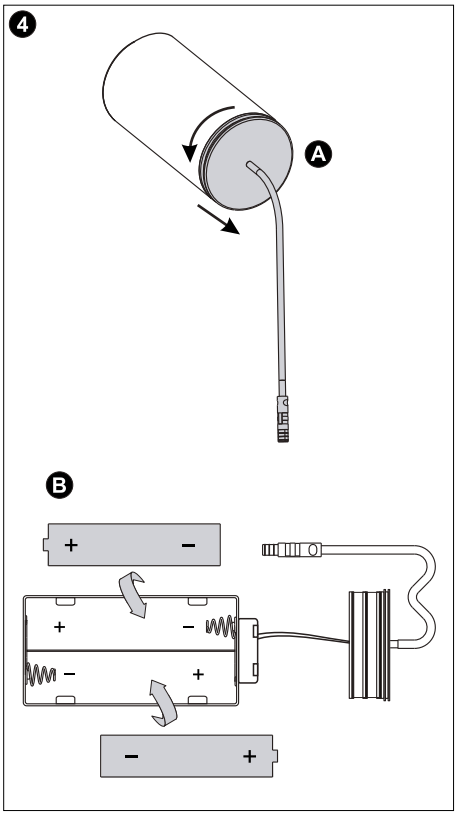
(B) Funktionskabel im UP-Rohbaukasten anschließen und UP-Rohbaukasten mit dem Deckel verschließen.



(A) Den Montageclip des Batteriemoduls **rechts oberhalb des Füllventils** in den Spülkasten einsetzen.

(B) Montageclip mit der beiliegenden Schraube an der Spülkastenrückwand verschrauben.

Hinweis: Bei einem Austausch des Füllventils ist vorher das Batteriemodul zu entnehmen und der Montagewinkel zu demontieren.

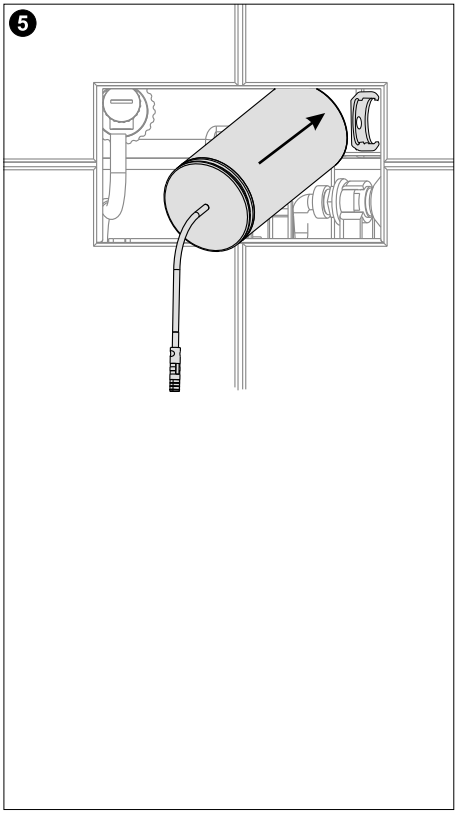


(A) Batteriemodul öffnen. Dazu Deckel drehen und gleichzeitig vorsichtig abziehen.

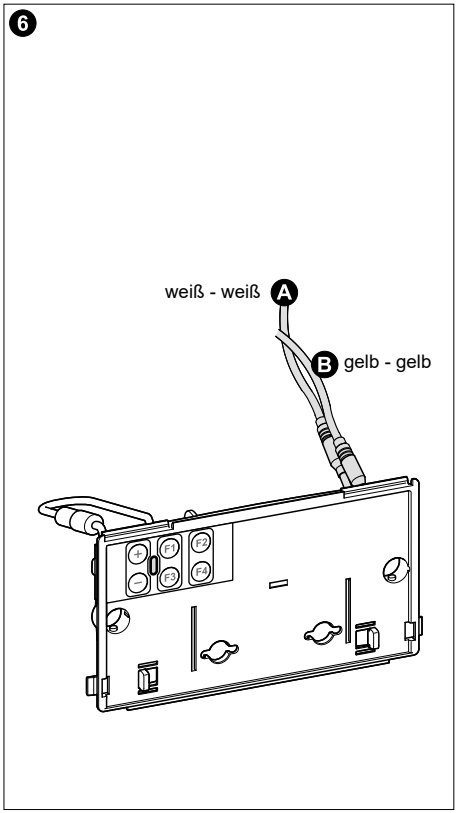
Hinweis: Nicht heftig zerren! Kabelverbindung zwischen Deckel Batteriemodul und Batteriefach könnte abreißen!

(B) Vier Batterien 1,5 Volt Typ FR 6 polrichtig in das Batteriefach einlegen. Das Batteriefach in Batteriemodul einsetzen und mit dem Deckel verschließen.

Hinweis: Auf festen und dichten Sitz des Deckels achten!



Batteriemodul in den UP-Spülkasten einsetzen und auf den Montageclip klemmen.



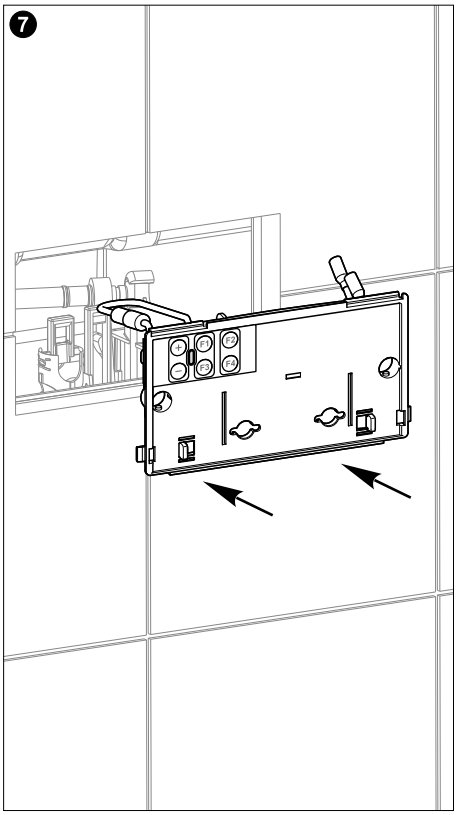
(A) Kontaktstecker **weiß** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **weiß** des 6 VDC-Batteriemoduls verbinden.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Informationen zum Einlernen des/der Funksender(s) auf Seite 20!

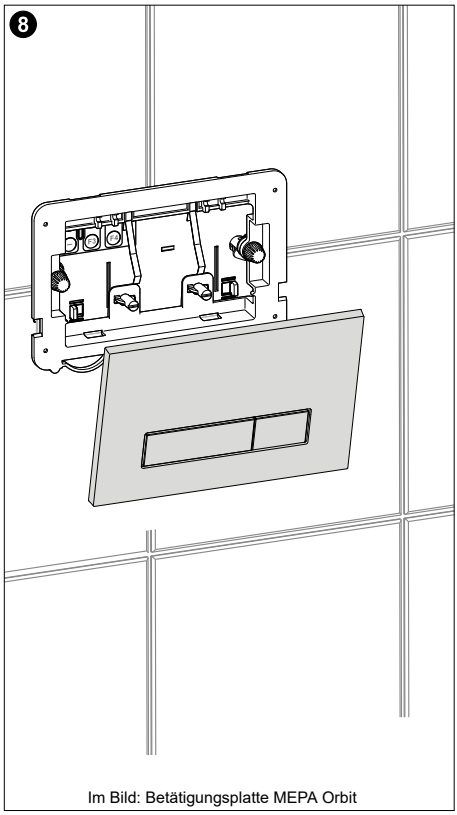
(B) Kontaktstecker **gelb** des Elektronikmoduls mit dem Kontakstecker **gelb** des Funktionskabels verbinden.

Hinweis: Der Kontaktstecker gelb des Elektronikmoduls wird nur bei angeschlossener und betriebsbereiter Funktion verwendet!

K819018/10.24(I)



Revisionsschutzplatte mit Elektronik in die Revi-sionsöffnung einsetzen und arretieren.

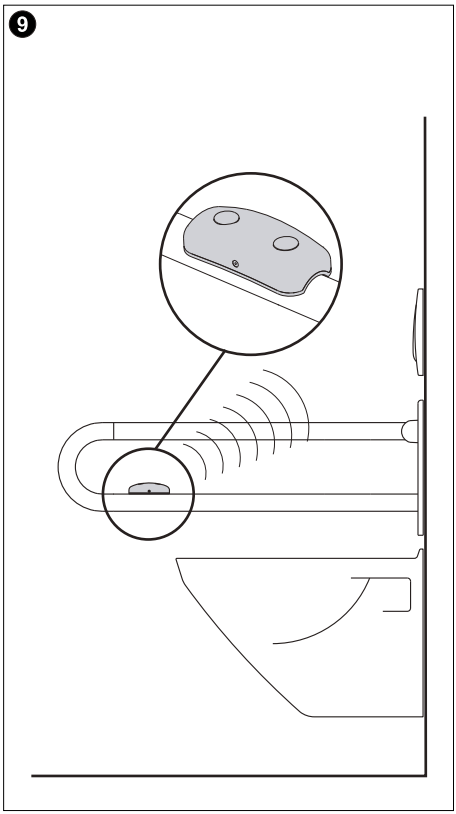


Im Bild: Betätigungsplatte MEPA Orbit

Betätigungsplatte montieren.

Die genauen Angaben zur Montage der Betätigungsplatte entnehmen Sie bitte der dort beiliegenden Montageanleitung.

Geeignete Betätigungsplatten sind: MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandalensicher.

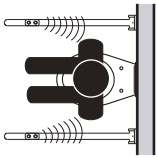


Zur Inbetriebnahme und Spülauslösung der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 ist mindestens 1 Funksender erforderlich!

Informationen hierzu siehe ab Seite 18.

4 Bedienung

4.1 Funktionsbeschreibung



Durch Betätigen der Spültaste des Funksenders wird ein codiertes Funksignal an die Elektronik im UP-Spülkasten gesendet. Der Servomotor hebt das Ablaufventil im Spülkasten an und es wird eine Spülung ausgelöst. Zusätzlich zur Spülauslösung kann eine Funktion mittels der Funktionstaste ausgelöst werden. Eine Funktion kann zum Beispiel die Auslösung einer Klingel sein, um Rettungspersonal oder Pflegekräfte zu rufen.

HINWEIS:
Batteriebetriebene Steuerungen und/oder Funksender stellen keinen medizinischen Notruf dar! Für die Installation eines medizinischen Notrufes sind ausschließlich netzbetriebene Auslösungsmechanismen zugelassen!

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 löst zusätzlich automatisch eine Hygienespülung in einer programmierbaren Intervallzeit zwischen 24 Stunden und 240 Stunden aus. Dabei kann die Spülmenge durch Programmieren der Anzahl der Spülvorgänge pro Hygienespülung definiert werden. Der Servomotor hebt das Ablaufventil im Spülkasten an und es wird eine Hygienespülung ausgelöst.

4.2 Grundfunktionen und zusätzliche Funktion

4.2.1 Grundfunktionen

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 verfügt über folgende Grundfunktionen:

- **Hauptspülung (Spülzeit einstellen)**
  Diese Grundfunktion ist über den **Funksender** zur WC-Spülautomatic einstellbar.

- **Hygienespülung (programmierbarer Spülintervall und Spülmenge)**
  Diese Grundfunktion ist über die **Folientastatur** der WC-Spülautomatic einstellbar.

4.2.2 Zusätzliche Funktion

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 verfügt über einen potentialfreien Anschlusskontakt zur Ansteuerung einer zusätzlichen Funktion:

- Funktionstaste (Anschluss einer Klingel oder Signalleuchte usw.)

Die zusätzliche Funktion wird über eine kabelgebundene Installation mittels des Funksenders ausgelöst. Die Kontaktschließzeit des potentialfreien Anschlusskontakts beträgt 1 Sekunde, die Kontaktbelastung max. 2 A/30 V

Die Funktion steht nur bei vorbereiteter und abgeschlossener Installation zur Verfügung!

Die Funktion ist nur mit Funksendern möglich, die über eine zusätzliche Funktionstaste verfügen (zum Beispiel MEPA-Funksender, MEPA-Artikel-Nr. 718585)!

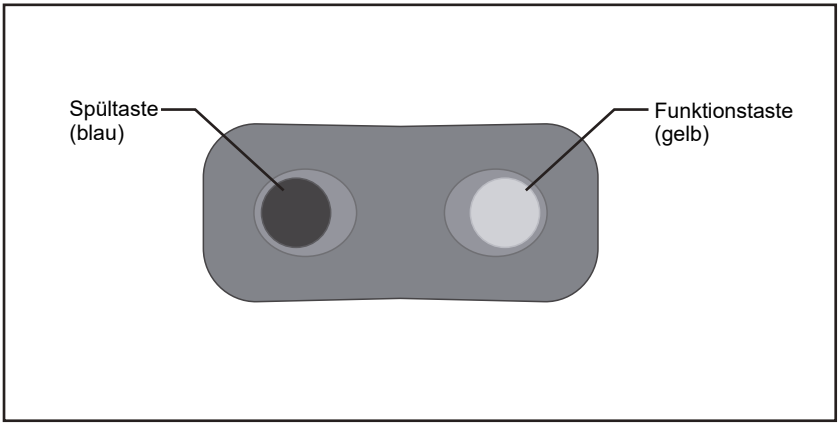
Sie stellt keinen medizinischen Notruf dar, da die Funksender ausschließlich batteriebetrieben erhältlich sind!

4.3 Einstellung und Bedienung der Funktionen

4.3.1 Funksender (MEPA)

Der MEPA-Funksender (MEPA-Artikel-Nr. 718585) besitzt eine Spültaste (Farbe blau) und eine Funktionstaste (Farbe gelb). Mit der Spültaste wird eine Spülung ausgelöst und der Funksender eingelernt.

Mit der Funktionstaste kann zusätzlich zum Beispiel eine Klingel oder Singalleuchte zum Herbeirufen von Pflegefachkräften o. Ä. ausgelöst werden.



Hinweis zur Funktion:
Die zusätzliche Funktion wird über eine kabelgebundene Installation mittels des Funksenders ausgelöst. Die Funktion steht nur bei vorbereiteter und abgeschlossener Installation zur Verfügung! Sie stellt keinen medizinischen Notruf dar, da die Funksender ausschließlich batterie-betrieben erhältlich sind!

4.3.2 Funksender (HEWI, PBA oder andere Hersteller)

Die Spülauslösung der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 kann alternativ auch mit Funksendern folgender Hersteller betrieben werden:

HEWI HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie 805
(HEWI-Artikel-Nr. 805.50.060) oder
HEWI-Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) Serie LifeSystem
(HEWI-Artikel-Nr. 802.50.060L/...R)

PBA PBA Funkgesteuerte WC-Spülautomatie
(PBA-Artikel-Nr. 4CN.0RC.0000. ..)

Funksender anderer Hersteller sind nur nach vorheriger Anfrage und Freigabe von MEPA zum Betrieb mit der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 geeignet.

K819018/10.24(I)

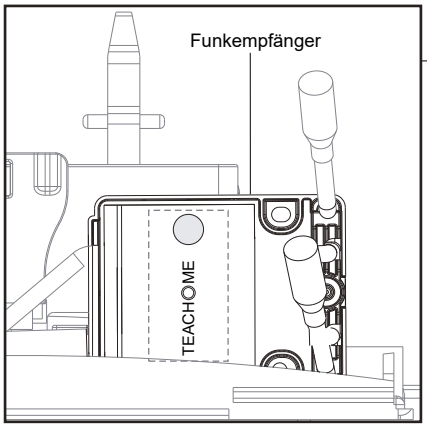
4.3.3 Funksender einlernen

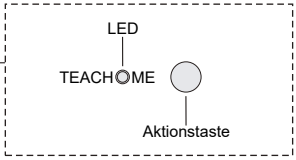
Jeder Funksender muss vor Inbetriebnahme zur Spülauslösung der WC-Anlage eingelernt werden. Das Einlernen muss mit jedem installierten Funksender wiederholt werden. ..Es können maximal bis zu 5 Funksender auf einen Funkempfänger eingelernt werden.

a) Funksender einlernen

Funksender nach Herstellerangabe vorbereiten und am Stützklappgriff montieren.

Revisionsschutzplatte des UP-Spülkastens demontieren, um den Funkempfänger der Elektronik bedienen zu können.





Auf dem Funkempfänger befindet sich eine Aktionstaste.

Die Aktionstaste am Funkempfänger für mindestens 3 Sekunden drücken. Die LED muss nun im 1-Sekundentakt blinken.

Der Funkempfänger befindet sich jetzt im Programmiermodus und es kann ein Funksender eingelernt werden.

Spültaste des Funksenders kurz drücken. Wenn der Funksender erkannt und eingelernt wurde, wird das Blinken der LED im 1-Sekundentakt unterbrochen und die LED blinkt 2x kurz auf.

Jeder weitere zusätzliche Funksender wird nach dem gleichen Prinzip eingelernt.

Hinweise:
Es können maximal bis zu fünf verschiedene Funksender eingelernt werden. Wird ver sehentlich ein sechster Sender eingelernt wird der zuerst eingelernte Funksender automatisch gelöscht.

Wurde versehentlich ein bereits zuvor eingelernter Funksender erneut eingelernt blinkt die LED 4x kurz auf.

Zur Beendigung des Programmiermodus entweder die Aktionstaste 1x kurz drücken oder für mindestens 60 Sekunden keine Programmierfunktionen ausführen.

Zur Überprüfung, ob der Funksender eingelernt wurde, nach Beendigung der Program mierfunktion Spültaste 1x drücken.

Bei einem Spannungsausfall oder Batteriewechsel ist ein erneutes Einlernen des/der Funksender(s) **nicht** erforderlich!

Gilt nur für Funksender mit zusätzlicher Funktionstaste:
Mit dem Einlernen des/der Funksender(s) wie oben beschrieben wird parallel auch die Funktionstaste aktiviert. Zur Überprüfung Funktionstaste 1x drücken; bei abgeschlossener Installation wird die Funktion ausgelöst.

4.3.4 Funksender löschen

Hinweis:
Wenn eingelernte Funksender gelöscht werden sollen, werden immer alle eingelernten Funksender gelöscht!

Die Aktionstaste am Funkempfänger für mindestens 3 Sekunden drücken. Die LED muss nun im 1-Sekundentakt blinken.

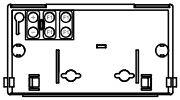
Der Funkempfänger befindet sich jetzt im Programmiermodus.

Zum Löschen aller eingelernten Funksender die Aktionstaste erneut für mindestens 5 Sekunden drücken.

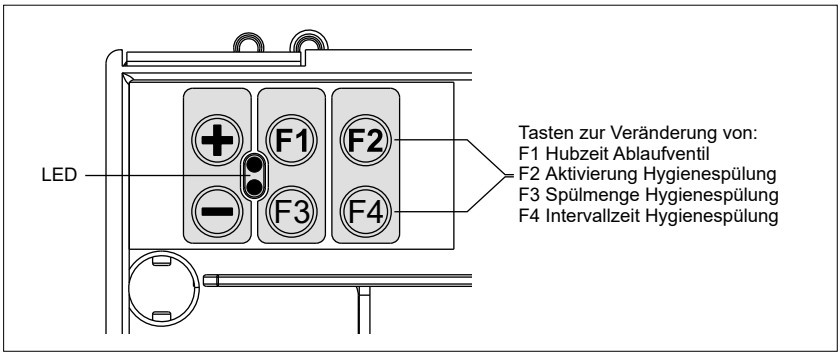
Nach erfolgreichem Löschen aller Funksender blinkt die LED 5x kurz auf.

4.4 Einstellung und Bedienung der Funktion Hygienespülung

4.4.1 Folientastatur



Auf der mitgelieferten Revisionsschutzplatte befindet sich eine Folientastatur. Über die Folientastatur kann die Hygienespülung ein- und ausgeschaltet und programmiert werden und die Elektronik auf die Werkseinstellungen* zurückgesetzt werden.



4.4.2 Eingaben per Folientastatur - Hinweise

Batteriebetrieb

Die batteriebetriebene WC-Spülautomatic wechselt 10 Sekunden nach der Inbetriebnahme sowie 10 Sekunden nach der letzten Eingabe in einen Stand-by-Modus, um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten. Um Änderungen der Parameter vorzunehmen oder die programmierten Einstellungen abzurufen, wenn sich die WC-Spülautomatic im Stand-by-Modus befindet, muss zuerst die Taste "**+**" 1x gedrückt werden.

Durch Drücken der Taste "**+**" wird die Elektronik aus dem Stand-by-Modus geweckt und die LED blinkt auf und zeigt damit gleichzeitig den aktuellen Status der Batterie an:

5x Blinken = Batteriekapazität ist ausreichend = kein Batteriewechsel erforderlich
2x Blinken = Batteriekapazität gering = Batteriewechsel ist erforderlich

Nach Drücken der Taste "**+**" steht ein Zeitfenster von 10 Sekunden zur Verfügung um über eine der Funktionstasten F1, F2, F3 oder F4 die gewünschte Befehle auszuführen.

Netzbetrieb
Die netzbetriebene WC-Spülautomatic benötigt keinen Stand-by-Modus. Änderungen der Parameter oder das Abrufen der Einstellungen sind jederzeit sofort möglich.

K819018/10.24(I)

4.4.3 Einstellen der Funktion

Zur Aktivierung und Einstellung der Hygienespülfunktion sowie zur Abfrage der programmierten Parameter stehen vier Funktionstasten (F1, F2, F3 und F4) zur Verfügung. Mit den Tasten **„+“** und **„-“** können die jeweiligen Parameter verändert und an die gewünschten Anforderungen angepasst werden.

F1
1. Abfrage eingestellte Hubzeit Ablaufventil
2. Einstellung/Veränderung der Hubzeit Ablaufventil

F2
1. Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert
2. Aktivierung/Deaktivierung Hygienespülung

F3
1. Abfrage eingestellte Anzahl Spülungen
2. Einstellung Anzahl Spülungen je Hygienespülung

F4
1. Abfrage eingestellte Intervallzeit
2. Intervallzeit Hygienespülung

F2 + F4
1. Abfrage Startpunkt Intervall-Zeitzähler
2. Einstellung Startpunkt Intervall-Zeitzähler

F1 + F3 Reset - auf Werkseinstellung zurücksetzen

Eine LED gibt durch Blinksignale die Einstellung der einzelnen Parameter an:

Parameter	Einstellbar	Werkseinstellungen
Hubzeit Ablaufventil	2 - 10 Sekunden	6 Sekunden
Anzahl Spülungen	1 - 10 Spülungen	1 Spülung
Intervallzeit	24 h - 240 h*	72 h
Startpunkt Intervall	0 - 5 Schritte	0 Schritte
	* einstellbar in 24 h Schritten	

Hubzeit Ablaufventil (Abfrage Hubzeit, Hubzeit erhöhen, Hubzeit verringern)

Die Hubzeit ist die Zeitdauer, in der das Ablaufventil vom Servomotor angehoben, oben gehalten und wieder abgesenkt wird.
Mit der Taste "**F1**" kann die eingestellte Hubzeit des Ablaufventils abgefragt und bei Bedarf erhöht oder verringert werden.



Abfrage Hubzeit Ablaufventil
Taste "**F1**" drücken. Die LED blinkt entsprechend der eingestellten Hubzeit x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 6x beträgt die Hubzeit des Ablaufventils 6 Sekunden.



Hubzeit Ablaufventil erhöhen
Taste "**F1**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F1**" die Taste "**+**" drücken.
Mit jedem Tastendruck wird die Hubzeit des Ablaufventils um eine Sekunde erhöht.
Die maximale Hubzeit des Ablaufventils beträgt 10 Sekunden.

Hubzeit Ablaufventil verringern
Taste "**F1**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F1**" die Taste "**-**" drücken.
Mit jedemTastendruck wird die Hubzeit des Ablaufventils um eine Sekunde verringert.
Die minimale Hubzeit des Ablaufventils beträgt 2 Sekunden.

Hygienespülung (Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert, Aktivierung/Deaktivierung)

Mit der Taste "**F2**" kann überprüft werden, ob die Hygienespülung aktiviert oder deaktiviert ist und die Hygienespülung kann aktiviert oder deaktiviert werden.



Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert

Taste "**F2**" drücken. Die LED blinkt: **1x** = Hygienespülung deaktivert
2x = Hygienespülung aktiviert



Hygienespülung aktivieren
Taste "**F2**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F2**" die Taste "**+**" einmal drücken.
Die Hygienespülung ist aktiviert. Zur Bestätigung blinkt die LED **2x**.



Hygienespülung deaktivieren
Taste "**F2**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F2**" die Taste "**-**" einmal drücken.
Die Hygienespülung ist deaktiviert. Zur Bestätigung blinkt die LED **1x**.

K819018/10.24(I)

Anzahl Spülungen je Hygienespülung
(Abfrage Spülanzahl, Spülanzahl erhöhen, Spülanzahl verringern)

Über die Taste "**F3**" kann die eingestellte Anzahl an Spülungen je Hygienespülung und damit die Wassermenge definiert werden, die bei jeder Hygienespülung verbraucht wird.
Jede einzelne Spülung entspricht dem Spül- bzw. Füllvolumen des UP-Spülkastens (6 - 9 l je nach eingestellter Hubzeit; Abfrage und Einstellung der Hubzeit siehe nächste Seite).

F3

Abfrage Anzahl Spülungen
Taste "**F3**" drücken. Die LED blinkt entsprechend der Anzahl der Spülungen x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 3x beträgt die Anzahl der Spülungen je Hygienespülvorgang 3 Spülungen; dies entspricht einer Wassermenge von 18 - 27 l je Hygienespülvorgang.

F3 +

Anzahl Spülungen erhöhen
Taste "**F3**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F3**" die Taste "**+**" drücken.
Mit jedem Tastendruck wird die Anzahl der Spülungen um eine Spülung erhöht.
Die maximale Anzahl der Spülungen je Hygienespülung beträgt 10 Spülungen.

F3 −

Anzahl Spülungen verringern
Taste "**F3**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F3**" die Taste "**-**" drücken.
Mit jedem Tastendruck wird die Anzahl der Spülungen um eine Spülung verringert.
Die minimale Anzahl der Spülungen je Hygienespülung beträgt 1 Spülung.

+

Speichern der Änderung
Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste "**+**" 1x gedrückt.

Intervallzeit Hygienespülung (Abfrage Intervallzeit, Intervallzeit erhöhen/verringern)

Die Intervallzeit ist die Zeitspanne zwischen zwei Hygienespülungen.
Mit der Taste "**F4**" kann die eingestellte Intervallzeit abgefragt und bei Bedarf erhöht oder verringert werden.
Die Intervallzeit kann in 24-Stunden-Schritten eingestellt werden.

F4

Abfrage Intervallzeit
Taste "**F4**" drücken. Die LED blinkt entsprechend der eingestellten Intervallzeit x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 3x beträgt die eingestellte Intervallzeit 3 x 24 h = 72 h.

F4 +

Intervallzeit erhöhen
Taste "**F4**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F4**" die Taste "**+**" drücken.
Mit jedem Tastendruck wird die Intervallzeit um einen 24h-Schritt erhöht.
Die maximale Intervallzeit beträgt 10 x 24 h = 240 h.

F4 −

Intervallzeit verringern
Taste "**F4**" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "**F4**" die Taste "**-**" drücken.
Mit jedem Tastendruck wird die Intervallzeit um einen 24h-Schritt verringert.
Die minimale Intervallzeit beträgt 1 x 24 h.

+

Speichern der Änderung
Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste "**+**" **1x** gedrückt.

Startpunkt Intervallzeit - Beginn einer Hygienespülung

Der Startpunkt der Intervallzeit beginnt mit der Erstinbetriebnahme, gleichzeitig wird die erste Hygienespülung ausgelöst. Somit wird zu dem Tageszeitpunkt, zu dem die Anlage in Betrieb genommen wurde, die erste Hygienespülung ausgelöst.

Der Startpunkt der Intervallzeit kann in 4 h-Schritten verschoben werden. Dabei sind bis zu fünf 4 h-Schritte (= 20 h) möglich.

Beispiel: Wird die Anlage um 10.00 Uhr in Betrieb genommen, erfolgt eine erste Hygienespülung um 10.00 Uhr. Jede weitere Hygienespülung erfolgt dann zum programmierten Intervall jeweils um 10.00 Uhr (Einstellung Intervallzeit siehe Kapitel 4.4.2.).

Soll die Hygienespülung erst um 22.00 Uhr erfolgen, muss der Startpunkt der Intervallzeit um drei 4 h-Schritte (=12 h) verschoben werden.

F2 F4

Abfrage Startpunkt Intervallzeit
Tasten "**F2**" und "**F4**" gleichzeitig kurz drücken. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang und zeigt in dieser Zeit durch inverses Blinken die Anzahl der Startpunktverschiebungen an.
Inverses Blinken bezeichnet das kurzzeitige Verlöschen der LED.

1x inverses Blinken =	keine	Startpunktverschiebung
2x inverses Blinken =	4 h	Startpunktverschiebung
3x inverses Blinken =	8 h	Startpunktverschiebung
4x inverses Blinken =	12 h	Startpunktverschiebung
5x inverses Blinken =	16 h	Startpunktverschiebung
6x inverses Blinken =	20 h	Startpunktverschiebung

F2 F4

Startpunkt verschieben
Tasten "**F2**" und "**F4**" gleichzeitig kurz drücken. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang und zeigt in dieser Zeit durch inverses Blinken die Anzahl der Startpunktverschiebungen an.

Während oder nach der Anzeige des aktuell programmierten Startpunktes Taste "**+**" drücken. Mit jedem Tastendruck wird der Startpunkt um 4 h nach hinten verschoben.

Während oder nach der Anzeige des aktuell programmierten Startpunktes Taste "**-**" drücken. Mit jedem Tastendruck wird der Startpunkt um 4 h nach vorne verschoben.

Beispiel: Blinkt die LED 4x invers beträgt die Startpunktverschiebung 12 h.

Drückt man die Taste "**+**" einmal wird der Startpunkt um 4 h auf 16 h verschoben.
Drückt man die Taste "**-**" einmal wird der Startpunkt um 4 h auf 8 h verschoben.

Speichern der Änderung
Die Startpunktverschiebung wird automatisch gespeichert. Zur Prüfung, ob die gewünschte Startpunktverschiebung korrekt übernommen wurde, 1 Minute warten und die Abfrage des Startpunktes wiederholen (siehe oben).

Reset (auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

F1 F3

Tasten "**F1**" und "**F3**" gleichzeitig mindestens 3 Sekunden drücken. Die LED blinkt 3x auf. Alle Parameter sind auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

K819018/10.24(I)

4.4.4 Spannungsausfall

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 besitzt einen internen Akku, der bei einem Spannungsausfall dafür sorgt, dass die interne Zeitmessung des eingestellten Hygienespülintervalls unabhängig davon weiterläuft. Damit wird sichergestellt, dass ein Spannungsausfall kein unnötiges Verzögern des programmierten Hygienespülintervalls bedeutet.

Solange keine Spannung anliegt (Ausfall des Stromnetzes, Batterie leer) kann keine Hygienespülung durchgeführt werden!

Sollte während der Dauer des Spannungsausfalls ein Hygienespülintervall erfolgen, sorgt die interne Zeitmessung dafür, dass nach der Beseitigung des Spannungsausfalls eine Hygienespülung ausgeführt wird. Alle weiteren Hygienespülungen erfolgen dann wieder zum programmierten Intervallzeitpunkt.

Ist die WC-Spülautomatic länger als 65 Tage ohne Spannungsversorgung, ist die Kapazität des internen Akkus erschöpft, die interne Zeitmessung kann nicht fortgesetzt werden und der Startpunkt der Hygienespülung erfolgt dann zum Zeitpunkt der erneuten Spannungsversorgung!

Soll der Startpunkt der Hygienespülung zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden, ist die erneute Eingabe der Verschiebung des Startpunktes der Intervallzeit erforderlich (siehe hierzu Seite 27).

Alle übrigen Einstellungen oder Änderungen der Parameter bleiben auch bei Spannungsausfall durch den internen Speicher erhalten!

K819018/10.24(I)

5 Störungsbehebung

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Keine Spülung	Funksender: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Funksender nicht eingelernt	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Funksender wie unter 4.3.3 beschrieben einlernen
	Batteriemodul: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Keine Batteriespannung	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Spannung prüfen, wenn bei richtig eingelegten und geladenen Batterien keine Spannung messbar: Batteriemodul defekt - tauschen
	keine 230 VAC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen
	keine 6 VDC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen wenn Spannung OK, Sicherung OK - Netzteil tauschen
	Steckkontakt Spannungsversorgung lose	Steckkontakt Spannungsversorgung einstecken
	keine Wasserzufuhr	vorgelagerte Absperrvorrichtung(en) prüfen und öffnen Eckventil im UP-Spülasten prüfen und öffnen
	Hubmechanik nicht an Ablaufventil eingehangen	Hubmechanik an Ablaufventil einhängen
	Ablaufventil wird nicht angehoben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probespülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Ablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Elektronik defekt	alle vorgenannten Prüfungen durch gehen, wenn ergebnislos - Elektronik tauschen

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Spült dauernd	Ablaufventil bleibt dauerhaft oben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probespülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Ablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Hubmechanik falsch eingesetzt	Hubmechanik prüfen, der Hubhebel des Servomotors muss in der obersten Zugöse des Ablaufventils eingehangen sein
Spülmenge zu gering	Hubzeit zu kurz eingestellt	Hubzeit wie unter 4.4.3 beschrieben erhöhen
	2. Spülung ausgelöst während des Befüllvorganges	Spültaste für erneute Spülung erst drücken, wenn Befüllvorgang beendet ist
Spülmenge zu groß	Hubzeit zu lang eingestellt	Hubzeit wie unter 4.4.3 beschrieben verringern
Keine Funktion*	Kabelanschluss Funktion nicht angeschlossen	Steckkontakt an Elektronik prüfen, Kabelanschluss im UP-Rohbaukasten prüfen
	keine 230 VAC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen
	keine 6 VDC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen wenn Spannung OK, Sicherung OK - Netzteil tauschen
	Funksender: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Funksender nicht eingelernt	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Funksender wie unter 4.3.3 beschrieben einlernen
	Batteriemodul: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Keine Batteriespannung	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Spannung prüfen, wenn bei richtig eingelegten und geladenen Batterien keine Spannung messbar: Batteriemodul defekt - tauschen

*Funktion: Anschlussfunktion zur Ansteuerung beispielsweise ein Klingel oder Signalleuchte. Ausführliche Beschreibung zur Funktion unter 4.2.2.

K819018/10.24(I)

6 Garantien von MEPA



Zulassung und DIN-Konformität

Die UP-Spülkästen der Marke Sanicontrol sind nach DIN EN 14 055 geprüft und zugelassen. Das Geräuschverhalten der UP-Spülkästen entspricht der Armaturenklasse I. Die EG-Leistungserklärungen können auf Wunsch angefordert werden. Die elektronischen Steuerungen und Armaturen der Marke Sanicontrol entsprechen den VDE/ÖVE und DVGW/Richtlinien.



10 Jahre Ersatzteilversorgung

Ersatzteillieferungen für UP-Spülkästen, Armaturen und elektronische Steuerungen der Marke Sanicontrol werden für einen Zeitraum von 10 Jahren garantiert. MEPA behält sich jedoch vor, bei Produktverbesserungen oder Änderungen Ersatzteile durch neue, verbesserte Ersatzteile auszutauschen und zu liefern.



10 Jahre Installateurgarantie

Die neue Spülkasten-Generation erfüllt hohe Ansprüche beim Schallschutz, zeichnet sich durch eine funktionssichere, langlebige Ablaufventiltechnik aus und verfügt über eine qualitativ hochwertige und montagefreundliche Ausstattung. Und daher gewährt MEPA auf die Spülkästen Sanicontrol A31 und B31 eine 10-jährige Installateur-garantie, wenn der Spülkasten von einem Fachhandwerker eingebaut wird.



30 Jahre Qualitätsgarantie

Den kontinuierlich hohen Qualitätsanspruch unterstreicht MEPA mit einer 30-jährigen Garantie für die wichtigsten Produkte im Bereich Wanneneinbau-Technik. Die Garantie deckt eventuelle Mängel ab, die auf Herstellungs- und Konstruktionsfehlern beruhen. Derartige Fehler werden Sie bei MEPA zwar kaum feststellen, sollte dies wider Erwarten aber doch einmal der Fall sein, sind Sie auf der sicheren Seite.



MEPA-Werkskundendienst

Der MEPA-Werkskundendienst steht deutschlandweit allen unseren Kunden aktiv zur Seite. Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA-Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischen Personal stellt MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher. Kontaktdaten MEPA-Werkskundendienst, siehe MEPA-Hauptkatalog.



Geprüfte Sicherheit und Qualität!

K819018/10.24(I)

DEUTSCH

7 EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit) vom 15. Dezember 2004

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Mepa Pauli und Menden GmbH,
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Bevollmächtigter: Reinhard Menden

Beschreibung des Gerätes:

Typbezeichnung: WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 Teil 2
Artikelnummern: 718460
Baureihe: Netzbetrieben

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden EG-Richtlinien erklärt:

EG-Richtlinie (2006/95/EG) Niederspannung vom 12. Dezember 2006
EG-Richtlinie (2011/65/EU) RoHS

Angewandte Spezifikationen:

EN 60 730-1: 2011
EN 30 1489-1:2012

Datum der Erklärung: 17.08.2017

Name des Unterzeichners: Reinhard Menden

Unterschrift:



EG-Konformitätserklärung

**gemäß der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit)
vom 15. Dezember 2004**

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Mepa Pauli und Menden GmbH,
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Bevollmächtigter: Reinhard Menden

Beschreibung des Gerätes:

Typbezeichnung: WC-Spülautomatic Sanicontrol 1065 Teil 2
Artikelnummern: 718461
Baureihe: Batteriebetrieben

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden EG-Richtlinien erklärt:

EG-Richtlinie (2011/65/EU) RoHS

Angewandte Spezifikationen:

EN 30 1489-1:2012

Datum der Erklärung: 17.08.2017

Name des Unterzeichners: Reinhard Menden

Unterschrift:



K819018/10.24(I)

DEUTSCH

8 Kundendienst

8.1 MEPA-Werkskundendienst

Der MEPA-Werkskundendienst steht allen unseren Kunden aktiv zur Seite. Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA-Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischen Personal stellt MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher.

8.2 Kontaktadresse

Deutschland

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax (0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail info@mepa.de

8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst

Um Ihnen im Falle einer Reklamation eine reibungslose Abwicklung durch uns garantieren zu können halten Sie bitte vor der Kontaktaufnahme folgende Informationen bereit:

- Name/Bezeichnung des Produktes
- Artikel-Nummer des Produktes
- Seriennummer des Produktes (sofern vorhanden)
  Die Seriennummer befindet sich auf allen elektronischen Spülsystemen von MEPA.
  Die Seriennummer ist 6-stellig und auf einem weißen Aufkleber am Produkt angebracht.
- Kaufdatum und/oder
- Datum des Einbaus
- Fehlerbeschreibung
- Fehlermeldungen des Produktes (nur bei elektronischen Spülsystemen)

8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum

Um Ihnen und uns die Abwicklung einer Reklamation einfacher zu machen, tragen Sie bitte hier die **Seriennummer** (sofern vorhanden), das **Kaufdatum** und/oder das **Einbaudatum** ein und verwahren Sie diese Montageanleitung bei Ihren Unterlagen:

Seriennummer: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Kaufdatum: ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

Einbaudatum: ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

ENGLISH

Page

1 Important notes ... 36
1.1 Manufacturer and contact address ... 36
1.2 Target group ... 36
1.3 Obligation to read the instructions ... 36
1.4 Behaviour in case of problems ... 36
1.5 Installation instructions ... 36
1.5.1 Validity ... 36
1.5.2 Content and purpose ... 36
1.5.3 Location ... 37
1.5.4 Meaning of the safety instructions and safety regulations ... 37

2 Product description ... 38
2.1 Marking of the product ... 38
2.2 Intended use ... 38
2.3 Application limits ... 38
2.4 Hazardous areas ... 38
2.5 Technical data ... 39
2.6 Scope of delivery ... 40

3 Installation ... 41
3.1 Before installation ... 41
3.2 On-site installation requirements ... 41
3.3 Installation steps Sanicontrol 1065, mains operation 718460 ... 42
3.4 Installation steps for Sanicontrol 1065 battery operation, 718461 ... 45

4 Operation ... 50
4.1 Functional description ... 50
4.2 Basic functions and additional function ... 50
4.2.1 Basic functions ... 50
4.2.2 Additional function ... 50
4.3 Setting and operating the functions ... 51
4.3.1 Radio transmitter (MEPA) ... 51
4.3.2 Radio transmitter (HEWI, PBA or other manufacturers) ... 51
4.3.3 Teaching in the radio transmitter ... 52
4.3.4 Delete radio transmitter ... 53
4.4 Setting and operating the hygienic flushing function ... 54
4.4.1 Foil keyboard ... 54
4.4.2 Input via foil keyboard - Notes ... 55
4.4.3 Setting the function ... 56
4.4.4 Power failure ... 60

5 Troubleshooting ... 61

6 Guarantees ... 63

7 Declaration of Conformity ... 64

8 Customer service ... 66
8.1 MEPA factory customer service ... 66
8.2 Contact address ... 66
8.3 Preparing contact with customer service ... 66
8.4 Serial number, date of purchase, date of installation ... 66

1 Important notes

1.1 Manufacturer and contact address

Germany
MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D - 53619 Rheinbreitbach

Telephone (0 22 24) 929 - 0
Telefax (0 22 24) 929 - 149
E-Mail info@mepa.de
Internet www.mepa.de

1.2 Target group

These installation instructions are intended for authorised installers in the sanitary trade. The product described in these installation instructions may only be installed by authorised sanitary installers.

1.3 Obligation to read the installation instructions

As the installer, you are obliged to read, understand and observe these installation instructions and in particular the Safety instructions chapter. Please contact MEPA's specialised personnel if you have any questions or doubts.

1.4 Behaviour in case of problems

If you have any problems that you cannot solve with the help of these installation instructions, please contact MEPA's specialised personnel. In such situations, it is essential that you provide a precise description of the problem situation.

1.5 Installation instructions

1.5.1 Validity

These installation instructions are valid for the following product:

Prefabricated set, MEPA article No. 718460 / 718461
Part 2 Sanicontrol 1065
WC automatic flushing system, barrier-free

1.5.2 Content and purpose

These installation instructions contain the relevant information for installing and connecting the prefabricated set part 2 of the Sanicontrol 1065 WC automatic flushing system from MEPA. They are intended to help you install, connect and commission the WC automatic flushing system safely and as intended.

1.5.3 Location

These installation instructions must be available to the installer for installation. After completion of installation and commissioning, these installation instructions must be handed over to the owner of the WC flushing system and kept in a safe place.

1.5.4 Meaning of the safety instructions and safety markings

Safety instructions

The pictograms and signal words for safety instructions, precautions and notes in these installation instructions have the following meanings:



Danger!	Imminent danger that leads to serious bodily injury or death.
Warning!	Potentially dangerous situation that could lead to serious bodily injury or death.



Caution!	Potentially dangerous situation that could lead to minor bodily injury.
Caution!	Warning of material damages.



Notice!	Potentially harmful situation in which the product or an object in its vicinity could be damaged.
Important!	Instructions for use and other useful information that facilitate the intended use of the product.

Safety markings

The pictograms for warnings, prohibitions and requirements in these installation instructions have the following meanings:



Warning of hazardous electrical voltage!

2 Product description

2.1 Marking of the product

This product is labelled with a CE conformity marking.

2.2 Intended use

The prefabricated set (article no. 718460 or 718461) is intended exclusively for installation and connection to the MEPA concealed cistern Sanicontrol type A31. It is used for barrier-free WC flushing actuation via an external radio transmitter.

It is only used for concealed installation in conjunction with a MEPA VariVIT mounting frame for WC barrier-free (for Germany/Switzerland MEPA article no. 513103 and for Austria MEPA article no. 513303).

2.3 Application limits

The area of application of the prefabricated set is limited as follows:

Suitable for flushing actuation of barrier-free wall-mounted WCs via support or foldable grab rails in conjunction with:

- MEPA radio transmitter Sanicontrol 1065
  (MEPA article no. 718585) or
- HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), 805 series
  (HEWI article no. 805.50.060) or
- HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), LifeSystem series
  (HEWI article no. 802.50.060L/...R) or
- PBA radio-controlled WC automatic flushing system
  (PBA article no. 4CN.0RC.0000. ..).

Radio transmitters from other manufacturers are only suitable for operation with the Sanicontrol 1065 WC automatic flushing system after prior enquiry and approval by MEPA.

The WC automatic flushing system is designed for installation and operation in barrier-free sanitary facilities.

Use of the product for purposes other than those described in these installation instructions is not permitted.

2.4 Danger areas

If used as intended and installed in accordance with these installation instructions and the generally recognised rules of technology, there is no danger.

2.5 Technical data

718460 Prefabricated set Sanicontrol 1065 part 2, consisting of:

- for barrier-free WC flushing actuation according to DIN 18 040
- Barrier-free flushing actuation via radio transmitter Sanicontrol 1065 (not included in the scope of delivery, article no. 718585) or via HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio) (not included in the scope of delivery) or via PBA radio-controlled WC automatic flushing system (not included in the scope of delivery)
- additional manual flushing actuation via flush plate
- Lifting mechanism with servomotor to lift the drain valve
- Radio receiver electronics, protection class IP 44
- Receiving frequency 868.4 MHz (HF)
- potential-free connection contact for controlling a function: Contact closing time 1 sec., contact load max. 2 A/30 V
- 230/6 volt mains operation via external concealed power supply unit (not included in the scope of delivery, article no. 718399)
- Lifting time of the drain valve adjustable from 3 to 20 sec.
- Response time of the button: approx. 1.2 sec.
- Transmitter recognition through teach-in mode
- Parallel operation with up to 5 transmitters is possible
- suitable for MEPA Sanicontrol concealed cistern type A31 in connection with Flush plate MEPA Zero, MEPA Sirius, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof

718461 Prefabricated set Sanicontrol 1065 part 2, consisting of:

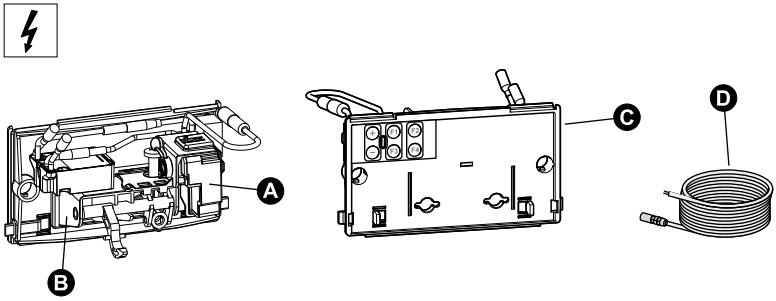
- for barrier-free WC flushing actuation according to DIN 18 040
- Barrier-free flushing actuation via radio transmitter Sanicontrol 1065 (not included in the scope of delivery, article no. 718585) or via HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio) (not included in the scope of delivery) or via PBA radio-controlled WC automatic flushing system (not included in the scope of delivery)
- additional manual flushing actuation via flush plate
- Lifting mechanism with servomotor to lift the drain valve
- Radio receiver electronics, protection class IP 44
- Receiving frequency 868.4 MHz (HF)
- potential-free connection contact for controlling a function: Contact closing time 1 sec., contact load max. 2 A/30 V
- 6 Volt Battery-operated
- Battery module with 4 x 1.5 volt lithium battery type FR 6
- Lifting time of the drain valve adjustable from 3 to 20 sec.
- Response time of the button: approx. 1.2 sec.
- Transmitter recognition through teach-in mode
- Parallel operation with up to 5 transmitters is possible
- suitable for MEPA Sanicontrol concealed cistern type A31 in connection with Flush plate MEPA Zero, MEPA Sirius, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof

2.6 Scope of delivery

The scope of delivery for this product includes:

1) Prefabricated set 718460, consisting of:

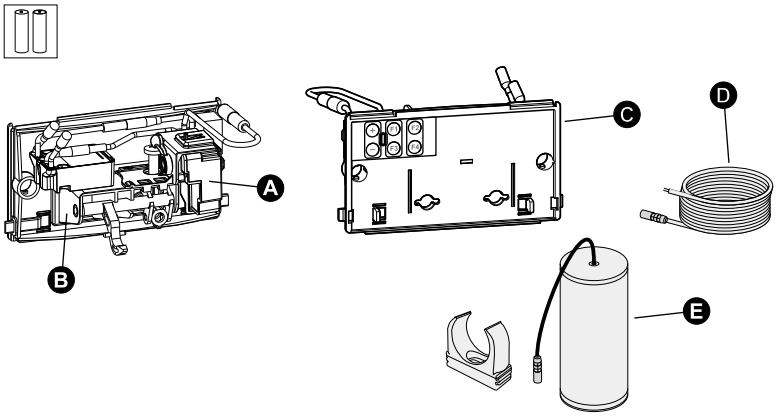
- Lifting mechanism with servomotor and radio receiver electronics (A)
- Bearing block with deflection arm (B)
- Revision protection plate with foil keyboard (C)
- Connection cable for function button of the radio transmitter*, length 2,000 mm (D)



or

2) Prefabricated set 718461, consisting of:

- Lifting mechanism with servomotor and radio receiver electronics (A)
- Bearing block with deflection arm (B)
- Revision protection plate with foil keyboard (C)
- Battery module with 4 x 1.5 volt lithium battery type FR 6 with mounting clip (D)
- Connection cable for function button of the radio transmitter*, length 2,000 mm (E)



3 Installation

3.1 Before installation

Before starting installation, read and understand these installation instructions completely. The product may only be fitted, installed and connected in accordance with these installation instructions. Assembly and installation must be carried out in accordance with DIN 18 040, VDE 0100/701, VDE0100/703 and ÖVE/ÖNORM E 8001.

When planning and installing sanitary facilities, the relevant local, national and international regulations and standards must be observed and complied with.

Check the scope of delivery of the product for completeness and damage before starting installation. An incomplete, damaged or recognisably faulty product must not be installed.

No liability can be accepted for damage caused by improper transport or intermediate storage.

Apart from that, the respective guarantee conditions for this product from the MEPA delivery programme apply.

3.2 On-site installation requirements

WC automatic flushing system Sanicontrol 1065, MEPA article no. 718460:

Mains voltage 180 - 240 VAC/50Hz with an all-pole main switch with a minimum contact opening width of 3 mm connected upstream in the mains supply line. Connection of the mains supply line via MEPA concealed rough construction set, article no. 718399, to concealed power supply unit 230/6 VDC with connection cable in concealed cistern MEPA Sanicontrol type A31 for barrier-free WC systems.

WC automatic flushing system Sanicontrol 1065, MEPA article no. 718460 and 718461:

- Support or foldable grab rail(s) for barrier-free WC facilities
- Concealed cistern MEPA Sanicontrol type A31 in connection with wall-hung WC for barrier-free WC facilities
- MEPA radio transmitter Sanicontrol 1065 (MEPA article no. 718585), or

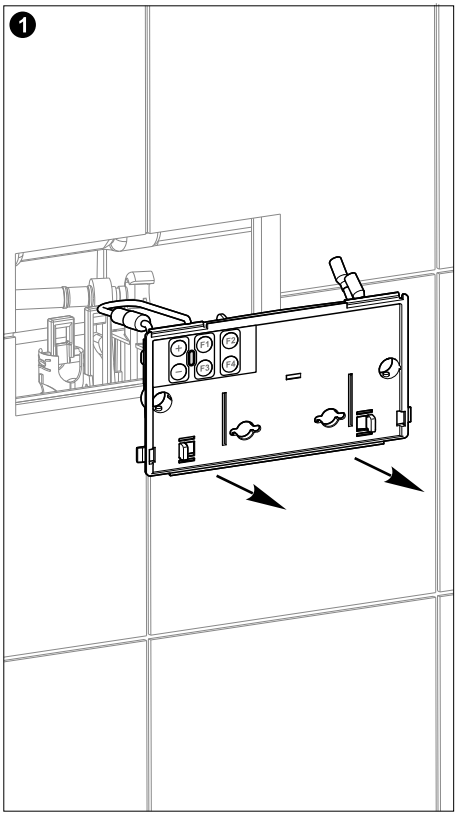
  HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), 805 series (HEWI article no. 805.50.060), or

  HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), LifeSystem series
  (HEWI article no. 802.50.060L/...R) or

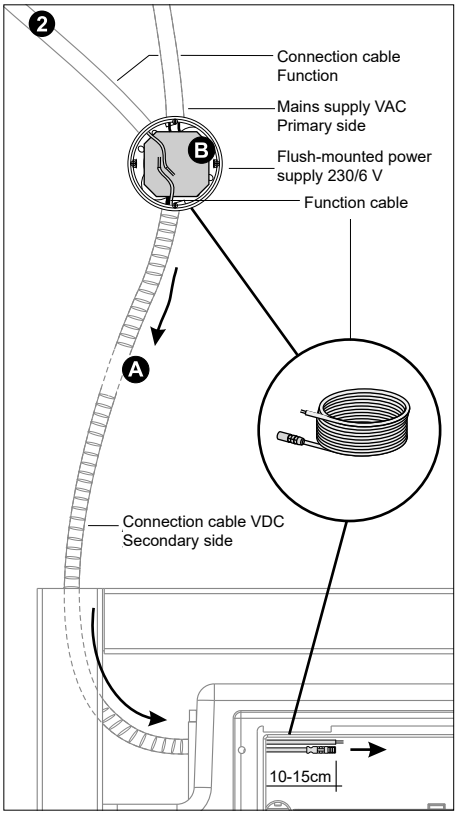
  PBA radio-controlled WC automatic flushing system (PBA article no. 4CN.0RC.000. ..)

Radio transmitters from other manufacturers are only suitable for operation with the Sanicontrol 1065 WC automatic flushing system after prior enquiry and approval by MEPA.

3.3 Installation steps Sanicontrol 1065, mains operation 718460



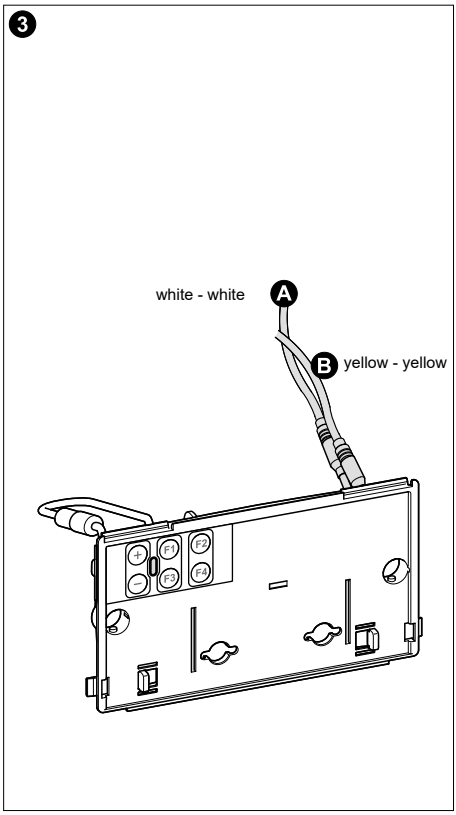
Remove the revision protective plate.



Notice: This installation step is only required when connecting a function (e.g. bell).

(A) Lay the function cable through the empty conduit between the concealed rough construction box and the concealed cistern.

(B) Connect the functional cable in the concealed rough construction box and close the concealed rough construction box with the cover.

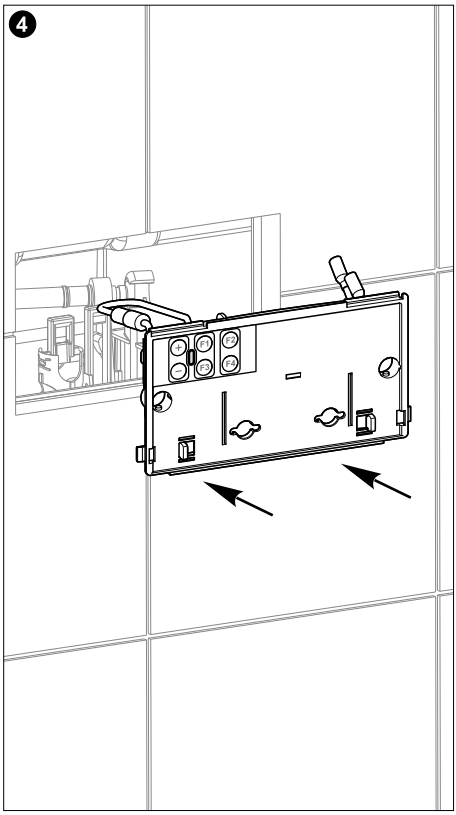


(A) Connect the contact plug **white** of the electronics module to the contact plug **white** of the 6 VDC mains cable.

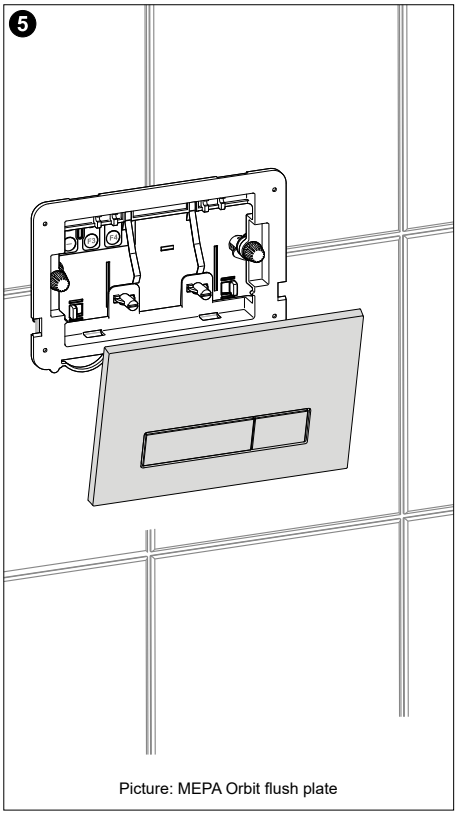
Notice: Please note the information on teaching-in the radio transmitter(s) on page 52!

(B) Connect the contact plug **yellow** of the electronics module to the contact plug **yellow** of the function cable.

Notice: The yellow contact plug of the electronic module is only used when the function is connected and ready for operation!



Insert the revision protection plate with electronics into the inspection opening and lock in place.

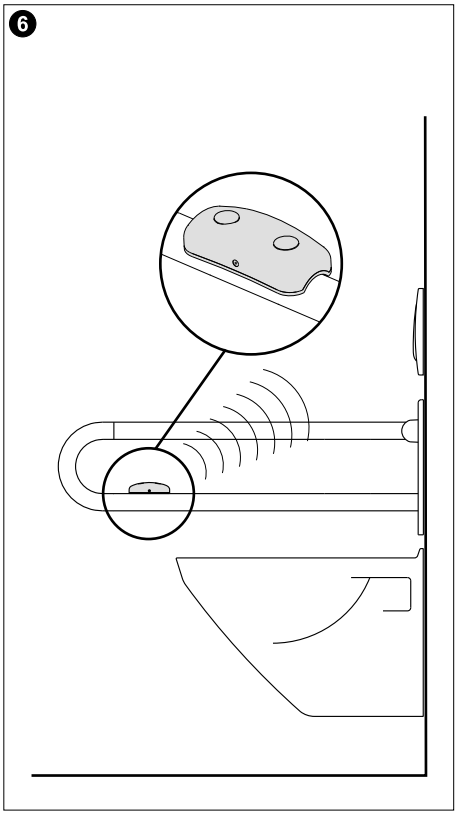


Picture: MEPA Orbit flush plate

Install flush plate.

Please refer to the enclosed installation instructions for precise information on installing the flush plate.

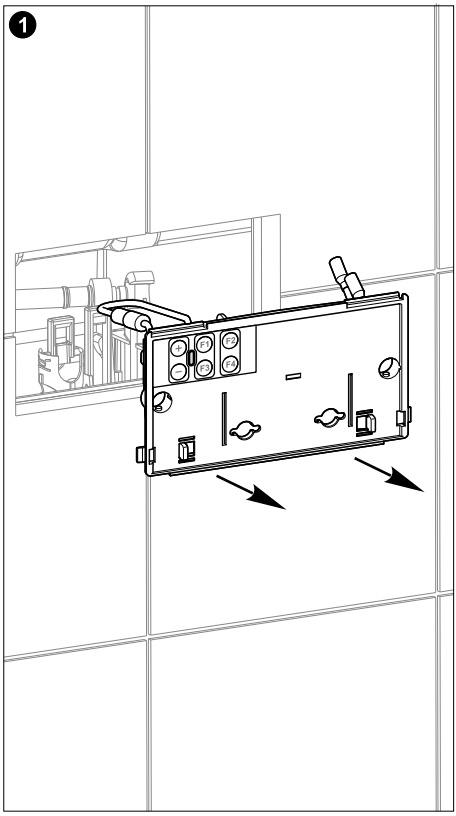
Suitable flush plates are:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof.



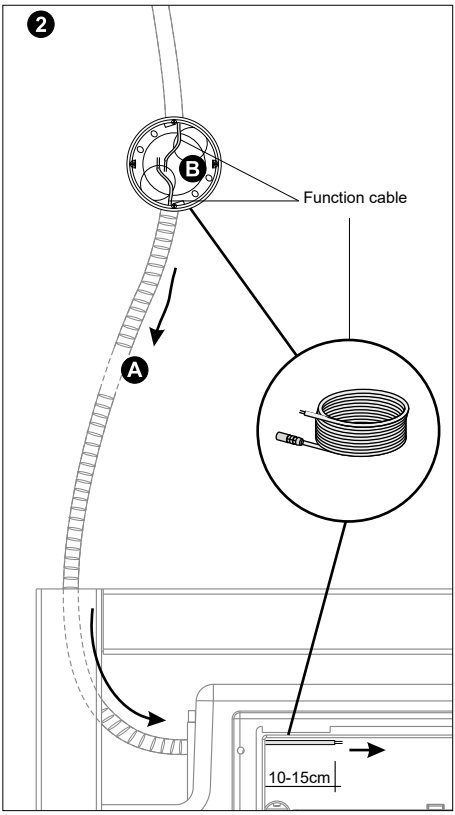
For commissioning and flushing actuation of the WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 at least 1 radio transmitter is required!

For information about this please see page 50 onwards.

3.4 Installation steps for Sanicontrol 1065 battery operation, 718461



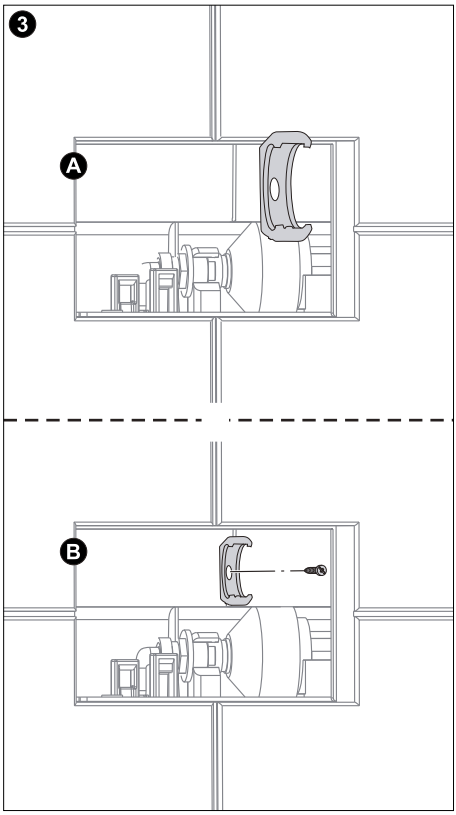
Remove the revision protective plate.



Notice: This installation step is only required when connecting a function (e.g. bell).

(A) Lay the function cable through the empty conduit between the concealed rough construction box and the concealed cistern.

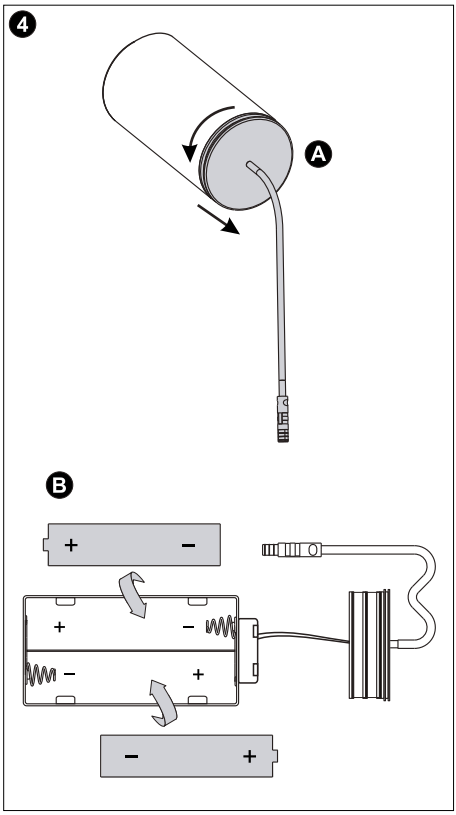
(B) Connect the functional cable in the concealed rough construction box and close the concealed rough construction box with the cover.



(A) Insert the mounting clip of the battery module **right above the filling valve** into the cistern.

(B) Screw the mounting clip to the rear wall of the cistern using the enclosed screw.

Notice: When replacing the filler valve, the battery module must first be removed and the mounting angle dismounted.

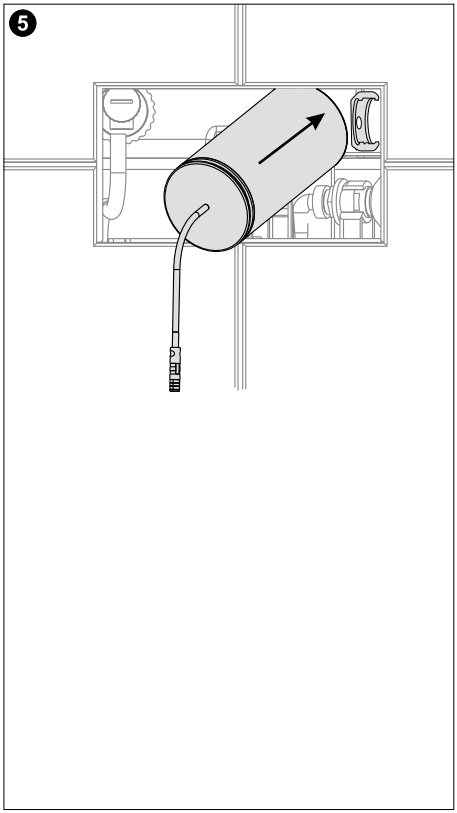


(A) Open the battery module. To do so, turn the cover and carefully pull it off at the same time.

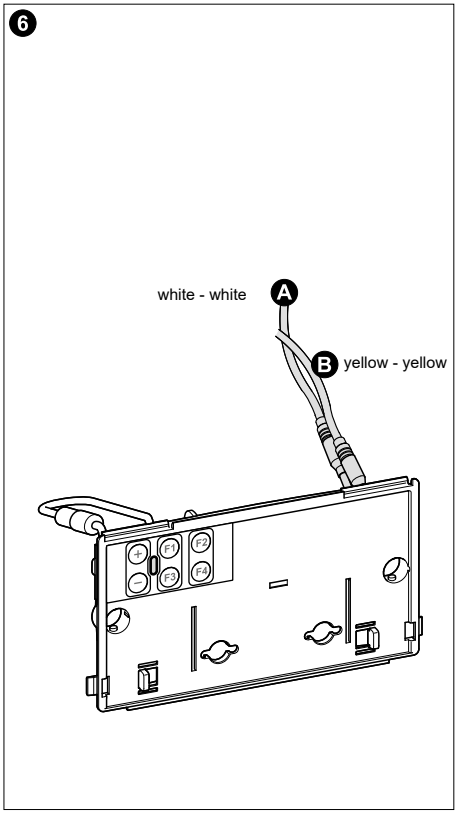
Notice: Do not pull hard! Cable connection between battery module cover and battery compartment could break off!

(B) Insert four 1.5 V type FR 6 batteries into the battery compartment with the correct polarity. Insert the battery compartment into the battery module and close it with the cover.

Notice: Make sure the cover is firmly and tightly fitted!



Insert the battery module into the concealed cistern and clamp it onto the mounting clip.

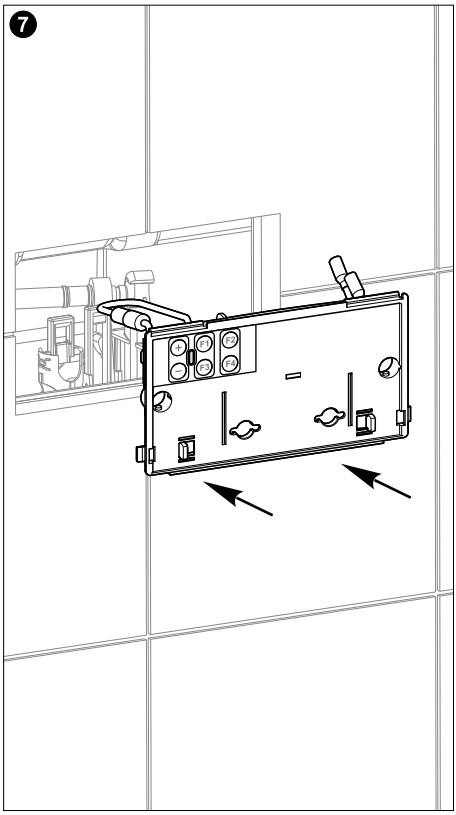


(A) Connect the contact plug **white** of the electronics module to the contact plug **white** of the 6 VDC battery module.

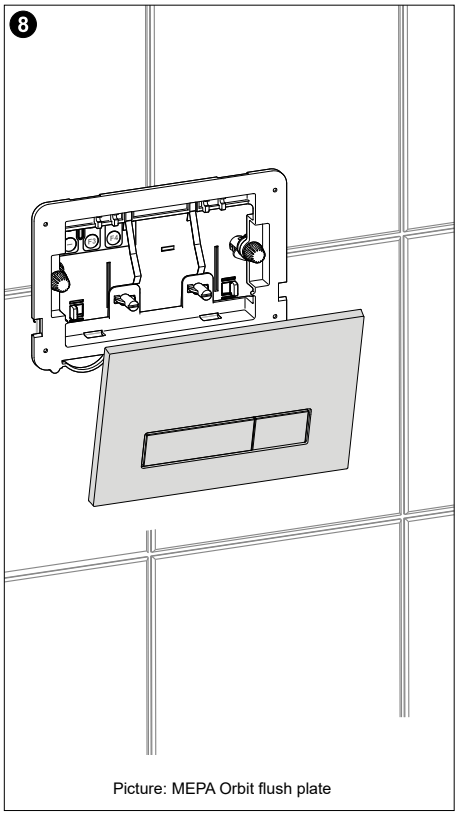
Notice: Please note the information on teaching-in the radio transmitter(s) on page 52!

(B) Connect the contact plug **yellow** of the electronics module to the contact plug **yellow** of the function cable.

Notice: The yellow contact plug of the electronic module is only used when the function is connected and ready for operation!



Insert the revision protection plate with electronics into the inspection opening and lock in place.



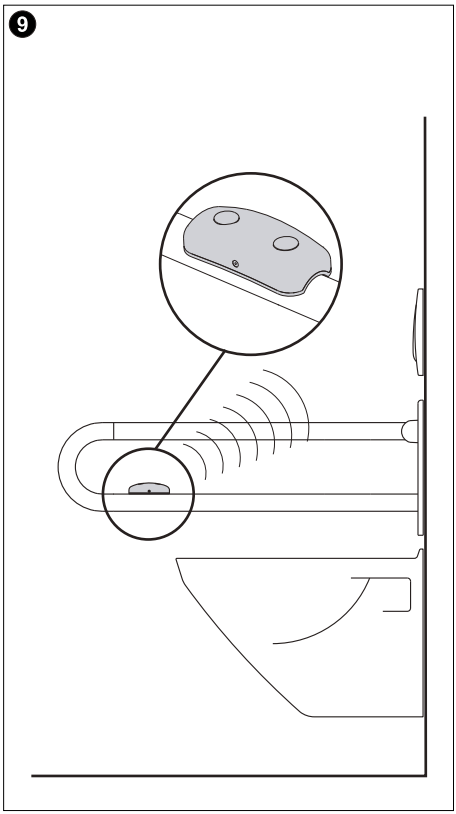
Picture: MEPA Orbit flush plate

Install flush plate.

Please refer to the enclosed installation instructions for precise information on installing the flush plate.

Suitable flush plates are:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Sun, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof.



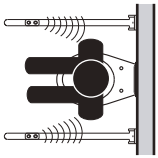


For commissioning and flushing actuation of the WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 at least 1 radio transmitter is required!

For information about this please see page 50 onwards.

4 Operation

4.1 Functional description



Pressing the flush button on the radio transmitter sends a coded radio signal to the electronics in the concealed cistern. The servomotor lifts the drain valve in the cistern and a flush is triggered. In addition to the flushing actuation, a function can be triggered using the function button. One function can be, for example, triggering a bell to call rescue or nursing staff.

NOTICE:
Battery-operated control units and/or radio transmitters do not constitute a medical emergency call! Only mains-powered trigger mechanisms are authorised for the installation of a medical emergency call!

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 also automatically triggers a hygienic flushing at programmable intervals of between 24 hours and 240 hours. The flush volume can be defined by programming the number of flushing processes per hygienic flushing. The servomotor lifts the drain valve in the cistern and a hygienic flushing is triggered.

4.2 Basic functions and additional function

4.2.1 Basic functions

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 has the following basic functions:

- **Main flushing (set flushing time)**
  This basic function can be set via the **radio transmitter** for the WC automatic flushing system.
- **Hygienic flushing system (programmable flushing interval and flush volume)**
  This basic function can be set using the **foil keyboard** of the WC automatic flushing system.

4.2.2 Additional function

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 has a potential-free connection contact for activating an additional function:

- Function button (connection of a bell or signal lamp, etc.)

The additional function is triggered via a wired installation using the radio transmitter. The contact closure time of the potential-free connection contact is 1 second, the contact load max. 2 A/30 V

The function is only available if the installation has been prepared and completed!

The function is only possible with radio transmitters that have an additional function button (e.g. MEPA radio transmitter, MEPA article no. 718585)!

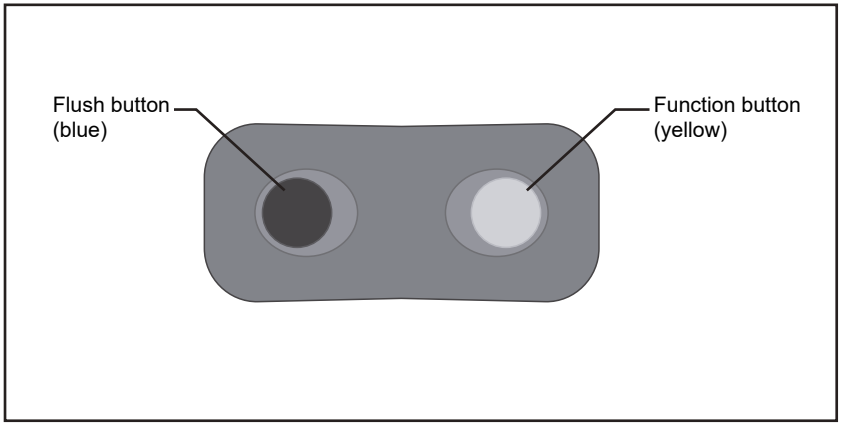
It is not a medical emergency call, as the radio transmitters are only available battery-operated!

4.3 Setting and operating the functions

4.3.1 Radio transmitter (MEPA)

The MEPA radio transmitter (MEPA article no. 718585) has a flush button (blue colour) and a function button (yellow colour). The flush button is used for triggering a flush and for teaching-in the radio transmitter.

The function button can also be used, for example, to trigger a bell or signal lamp for calling nursing specialists or similar.



Notes on the function:
The additional function is triggered via a wired installation using the radio transmitter. The function is only available if the installation has been prepared and completed! It is not a medical emergency call, as the radio transmitters are only available battery-operated!

4.3.2 Radio transmitter (HEWI, PBA or other manufacturers)

The flushing actuation of the WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 can also be operated with radio transmitters from the following manufacturers:

HEWI HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), 805 series
(HEWI article no. 805.50.060) or
HEWI upgrade kit WC flushing actuation (radio), LifeSystem series
(HEWI article no. 802.50.060L/...R)

PBA PBA radio-controlled WC automatic flushing system
(PBA Article no. 4CN.0RC.0000. ..)

Radio transmitters from other manufacturers are only suitable for operation with the Sanicontrol 1065 WC automatic flushing system after prior enquiry and approval by MEPA.

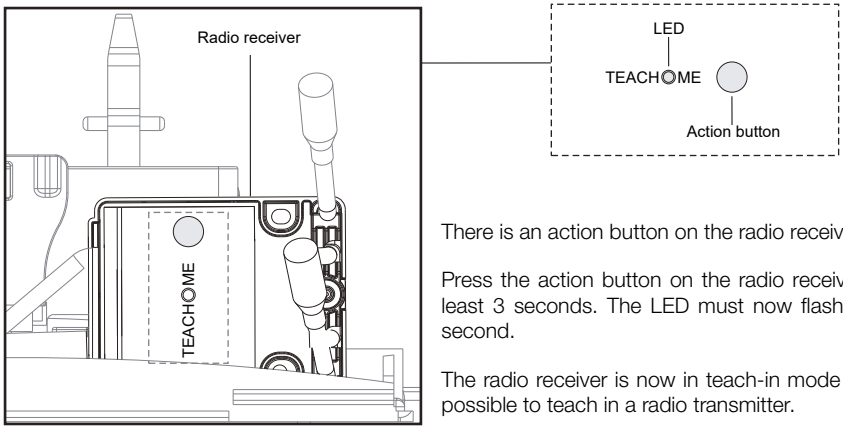
4.3.3 Teaching in radio transmitters

Prior to commissioning, it is necessary to teach in every radio transmitter for flushing actuation of the WC facility. Teaching in must be carried out for every installed radio transmitter. A maximum of up to 5 radio transmitters can be taught in on one radio receiver.

a) Teaching in radio transmitters

Prepare the radio transmitter according to the manufacturer's instructions and install it on the foldable grab rail.

Dismount the revision protection plate of the concealed cistern in order to be able to operate the radio receiver of the electronics.



There is an action button on the radio receiver.

Press the action button on the radio receiver for at least 3 seconds. The LED must now flash every 1 second.

The radio receiver is now in teach-in mode and it is possible to teach in a radio transmitter.

Briefly press the flush button on the radio transmitter. When the radio transmitter has been recognised and taught in, the flashing of the LED is interrupted every 1 second and the LED flashes twice briefly.

Each additional radio transmitter is taught in according to the same principle.

Notes:
A maximum of up to five different radio transmitters can be taught in. If a sixth transmitter is programmed by mistake, the first programmed radio transmitter is automatically deleted.

If a previously taught-in radio transmitter is accidentally taught in again, the LED flashes briefly 4 times.

To exit the teach-in mode, either press the action button once briefly or do not perform any teach-in functions for at least 60 seconds.

To check whether the radio transmitter has been taught in, press the flush button once after the teach-in function has been completed.

In the event of a power failure or battery change, it is **not** necessary to teach in the radio transmitter(s) again!

Only applies to radio transmitters with additional function button:
When the radio transmitter(s) is/are taught-in as described above, the function button is also activated at the same time. Press the function button once to check; the function is triggered when the installation is complete.

4.3.4 Delete radio transmitter

Notice:
If taught-in radio transmitters are to be deleted, all taught-in radio transmitters are always deleted!

Press the action button on the radio receiver for at least 3 seconds. The LED must now flash every 1 second.

The radio receiver is now in teach-in mode.

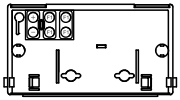
To delete all taught-in radio transmitters, press the action button again for at least 5 seconds .

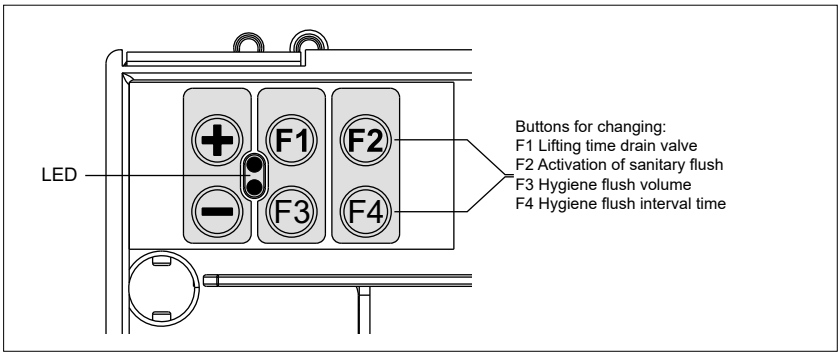
Once all radio transmitters have been successfully deleted, the LED flashes briefly 5 times.

4.4 Setting and operating the hygienic flushing function

4.4.1 Foil keyboard

On the supplied revision protection plate, there is a foil keyboard. The hygienic flushing function can be switched on and off and programmed via the foil keyboard and the electronics can be reset to the factory settings*.





4.4.2 Input via foil keyboard - Notes

Battery-operated

The battery-operated WC automatic flushing system switches to stand-by mode 10 seconds after commissioning and 10 seconds after the last input to ensure a long battery life. To make changes to the parameters or call up the programmed settings when the WC automatic flushing system is in standby mode, the "**+**" button must first be pressed once.

Pressing the "**+**" button wakes the electronics from standby mode and the LED flashes, simultaneously indicating the current status of the battery:

Flashing 5 times = battery capacity is sufficient = no battery change required
Flashing twice = battery capacity low = battery change is required

After pressing the "**+**" button, a time window of 10 seconds is available to execute the desired commands via one of the function buttons F1, F2, F3 or F4.

Mains operation
The mains-operated WC automatic flushing system does not require a stand-by mode. Parameters can be changed or settings retrieved immediately at any time.

4.4.3 Setting the function

Four function keys (F1, F2, F3 and F4) are available for activating and setting the hygienic flushing function and for querying the programmed parameters. The **"+"** and **"-"** buttons can be used to change the respective parameters and adapt them to the desired requirements.

F1
1. Query of set lifting time of the drain valve
2. Setting/changing the lifting time of the drain valve

F2
1. Query of hygienic flushing activated/deactivated
2. Activation/deactivation of the hygienic flushing

F3
1. Query of set number of flushes
2. Setting of the number of flushes per hygienic flushing

F4
1. Query of set interval time
2. Interval time for hygienic flushing

F2 + F4
1. Query of start point of interval timer
2. Setting of start point of interval timer

F1 + F3
Reset - resetting to factory settings

By means of flashing signals, an LED indicates the setting of the individual parameters:

Parameter	Adjustable	Factory settings
Drain valve lift time	2 - 10 seconds	6 seconds
Number of flushes	1 - 10 flushes	1 flush
Interval time	24 h - 240 h*	72 h
Start point of interval	0 - 5 steps	0 steps
	* adjustable in 24-h steps	

Drain valve lifting time (query of lifting time, increase lifting time, reduce lifting time)

The lifting time is the time during which the drain valve is lifted, held up and lowered again by the servomotor.
The "**F1**" button can be used to query the set lifting time of the drain valve and increase or reduce it as required.



Query of the drain valve lifting time
Press the "**F1**" button. The LED flashes x times according to the set lifting time.

Example: If the LED flashes 6 times, the lifting time of the drain valve is 6 seconds.



Increasing the drain valve lifting time
Press and hold down the "**F1**" button. While holding down the "**F1**" button, press the "**+**" button.
Each time the button is pressed, the lifting time of the drain valve is increased by one second.
The maximum lifting time of the drain valve is 10 seconds.



Reducing the drain valve lifting time
Press and hold down the "**F1**" button. Press the "**-**" button while holding down the "**F1**" button.
Each time the button is pressed, the lifting time of the drain valve is reduced by one second.
The maximum lifting time of the drain valve is 2 seconds.

Hygienic flushing (query of hygienic flushing activated/deactivated, activation/deactivation)



The "**F2**" button can be used to check whether the hygienic flushing is activated or deactivated and the hygienic flushing can be activated or deactivated.

Query of hygienic flushing activated/deactivated

Press the "**F2**" button. The LED is flashing: **1x** = Hygienic flushing deactivated
2x = Hygienic flushing activated



Activate hygienic flushing system
Press and hold down the "**F2**" button. While holding down the "**F2**" button, press the "**+**" button once.
Hygienic flushing is activated. The LED flashes **twice** to confirm this.



Deactivate the hygienic flushing
Press and hold down the "**F2**" button. While holding down the "**F2**" button, press the "**-**" button once.
Hygienic flushing is deactivated. The LED flashes **once** to confirm this.

Number of flushes per hygienic flushing
(Query of number of flushes, increase number of flushes, reduce number of flushes)

The '**F3**' button can be used to define the set number of flushes per hygienic flushing and thus the water volume that is used for each hygienic flushing.
Each individual flush corresponds to the flush or filling volume of the concealed cistern (6 - 9 litres depending on the set lifting time; see next page for how to query and set the lifting time).

F3

Query number of flushes
Press the "**F3**" button. The LED flashes x times according to the number of flushes.

Example: If the LED flashes 3 times, the number of flushes per hygienic flushing is 3 flushes; this corresponds to a water volume of 18 - 27 litres per hygienic flushing.

F3 ⊕

Increasing the number of flushes
Press and hold down the "**F3**" button. While holding down the "**F3**" button, press the "**+**" button.
Each time the button is pressed, the number of flushes is increased by one flush.
The maximum number of flushes per hygienic flushing is 10 flushes.

F3 ⊖

Reducing the number of flushes
Press and hold down the "**F3**" button. Press the "**-**" button while holding down the "**F3**" button.
Each time the button is pressed, the number of flushes is reduced by one flush.
The maximum number of flushes per hygienic flushing is 1 flush.

⊕

Saving the change
To save, press the "**+**" button once after entering the changes.

Interval time for hygienic flushing (query of interval time, increase/reduce interval time)

The interval time is the time between two hygienic flushings.
The "**F4**" button can be used to query the set interval time and to increase or reduce it as required. The interval time can be set in 24-hour steps.

F4

Query of interval time
Press the "**F4**" button. The LED flashes x times according to the interval time.

Example: If the LED flashes 3 times, the set interval time is 3 x 24 h = 72 h.

F4 ⊕

Increasing the interval time
Press and hold down the "**F4**" button. While holding down the "**F4**" button, press the "**+**" button. Each time the button is pressed, the interval time is increased by one 24-h step.
The maximum interval time is 10 x 24 h = 240 h.

F4 ⊖

Reducing the interval time
Press and hold down the "**F4**" button. Press the "**-**" button while holding down the "**F4**" button. Each time the button is pressed, the interval time is reduced by one 24-h step.
The minimum interval time is 1 x 24 h.

⊕

Saving the change
To save, press the "**+**" button **once** after entering the changes.

Start point interval time - Start of a hygienic flushing

The start point of the interval time begins with the initial commissioning; the first hygienic flushing is triggered at the same time. This means that the first hygienic flushing is triggered at the time of day when the system was put into operation.

The start point of the interval time can be shifted in 4-h steps. Up to . five 4-h steps (= 20 h) are possible.

Example: If the system is put into operation at 10.00 am, the first hygienic flushing takes place at 10.00 am. Each further hygienic flushing then takes place at the programmed interval at 10.00 am (for interval time setting, see chapter 4.4.2.).

If the hygienic flushing is not to take place until 10.00 pm, the start point of the interval time must be shifted by three 4-h steps (=12 h).

F2 F4

Query of start point of interval time
Briefly press the "**F2**" and "**F4**" button at the same time. The LED lights up for 5 seconds and indicates the number of start point shifts by flashing inversely during this time.
Inverse flashing means that the LED goes out briefly.

1x inverse flashing =	none + Start point shift
2x inverse flashing =	4 h + Start point shift
3 times inverse flashing =	8 h + Start point shift
4x inverse flashing =	12 h + Start point shift
5x inverse flashing =	16 h + Start point shift
6x inverse flashing =	20 h + Start point shift

F2 F4

Shifting the start point
Briefly press the "**F2**" and "**F4**" button at the same time. The LED lights up for 5 seconds and indicates the number of start point shifts by flashing inversely during this time.

Press the "**+**" button during or after the display of the currently programmed start point. Each time you press the button, the start point is shifted back by 4 hours.

Press the "**-**" button during or after the display of the currently programmed start point. Each time you press the button, the starting point is shifted forwards by 4 hours.

Example: If the LED flashes 4 times inversely, the start point shift is 12 h.

If you press the "**+**" button once, the start point is shifted by 4 hours to 16 hours.
If you press the "**-**" button once, the start point is shifted by 4 hours to 8 hours.

Saving the change
The start point shift is saved automatically. To check whether the desired start point shift has been accepted correctly, wait 1 minute and repeat the start point query (see above).

Reset (resetting to factory settings)

Press the "**F1**" and "**F3**" buttons simultaneously for at least 3 seconds. The LED flashes 3 times. All parameters are reset to the factory settings.

F1 F3

4.4.4 Power failure

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 has an internal battery that ensures that the internal timing of the set hygienic flushing interval continues regardless of a power failure. This ensures that a power failure does not mean any unnecessary delay of the programmed hygienic flushing interval.

As long as there is no voltage (power failure, battery empty), no hygienic flushing can be carried out!

Should a hygienic flushing interval take place during the power failure, the internal time measurement ensures that a hygienic flushing is carried out after the power failure has been rectified. All further hygienic flushing then takes place again at the programmed interval time.

If the WC automatic flushing system is without a power supply for longer than 65 days, the capacity of the internal battery is exhausted, the internal time measurement cannot be continued and the start point of the hygienic flushing then takes place at the time when the power supply is restored!

If the start point of the hygienic flushing is to take place at a different time, it is necessary to re-enter the shift of the start point of the interval time.

All other settings or parameter changes are retained by the internal memory even in the event of a power failure!

5 Troubleshooting

Error	Causes	Remedy
No flushing	Radio transmitter: Battery discharged Battery inserted incorrectly Radio transmitter not taught in	Insert new battery Check polarity of the battery Teach in radio transmitter as described in 4.3.3
	Battery module: Battery discharged Battery inserted incorrectly No battery voltage	Insert new battery Check polarity of the battery Check the voltage if no voltage can be measured when the batteries are correctly inserted and charged: Battery module defective - replace
	No 230 VAC mains voltage	Check voltage, check fuse
	No 6 VDC mains voltage	Check voltage, check fuse; if voltage OK, fuse OK - Replace power supply unit
	Loose plug contact for power supply	Insert plug contact for power supply
	No water supply	Check and open upstream shutoff device(s) Check and open the angle valve in the concealed cistern
	Lifting mechanism not hooked onto drain valve	Hook lifting mechanism onto drain valve
	Outlet valve is not lifted	Check the lifting mechanism for free movement by unhooking the lifting mechanism and triggering a test flush; the lifting mechanism must run freely, if yes: Check drain valve for free movement; if no: Servomotor defective - replace electronics
	Electronics defective	Go through all the above checks, if unsuccessful - replace the electronics

Error	Causes	Remedy
Flushes continuously	Drain valve remains permanently at the top	Check the lifting mechanism for free movement by unhooking the lifting mechanism and triggering a test flush; the lifting mechanism must run freely, if yes: Check drain valve for free movement; if no: Servomotor defective - Replace electronics
	Lifting mechanism inserted incorrectly	Check the lifting mechanism, the lifting lever of the servomotor must be hooked into the top drawbar eye of the drain valve
Flush volume too low	Lifting time set too short	Teach in radio transmitter as described in 4.4.3
	2. Flushing triggered during the filling process	Do not press the flush button to flush again until the filling process is complete
Flush volume too large	Lifting time set too long	Reduce lifting time as described in 4.4.3
No function*	Cable connection - Function not connected	Check plug contact on the electronics, check cable connection in the concealed rough construction box
	No 230 VAC mains voltage	Check voltage, check fuse
	No 6 VDC mains voltage	Check voltage, check fuse; if voltage OK, fuse OK - Replace power supply unit
	Radio transmitter: Battery discharged Battery inserted incorrectly Radio transmitter not taught in	Insert new battery Check polarity of the battery Teach in radio transmitter as described in 4.3.3
	Battery module: Battery discharged Battery inserted incorrectly No battery voltage	Insert new battery Check polarity of the battery Check the voltage if no voltage can be measured when the batteries are correctly inserted and charged: Battery module defective - replace

*Function: Connection function for controlling a bell or signal lamp, for example.
For detailed description of the function see 4.2.2.

6 Guarantees from MEPA



Approval and conformity

The concealed cisterns of the Sanicontrol brand are tested and approved in accordance with EN 14 055. The declarations of performance for the individual concealed cisterns in accordance with EU Construction Products Regulation 305/2011 are available on request. The electronic controls and taps of the Sanicontrol brand comply with the VDE/ÖVE Directives and EU Directives EMC 2004/108 and NSP 2006/95.



10-year installer guarantee* for cisterns

The MEPA cisterns meet high demands regarding sound insulation, excel by a failsafe, durable discharge valve technology and have a high-quality and easy-to-fit equipment. And this is why MEPA grants a 10-year installer guarantee for Sanicontrol A31 and B31 cisterns when the cistern was installed by an expert technician.



5 years on-site service* for cisterns

During the first 5 years after manufacture, our MEPA service staff will replace a faulty component of the concealed cisterns A31/B31 with a MEPA-PiD on request directly at the customer's site. There is no expense for the installer - and of course the service is free of charge.



25-year spare parts supply

Spare parts deliveries for concealed cisterns A31/B31 with a MEPA-PiD are guaranteed for a period of 25 years after manufacture; for concealed cisterns without MEPA-PiD and for Sanicontrol brand taps and electronic controls for a period of 10 years. But in case of product improvements or changes, we reserve the right to replace and supply spare parts by new, improved components.



30-year quality guarantee

With the 30-year guarantee for the most important products in the area of bath and shower tray installation technology, MEPA underlines the continuously high quality claim. The guarantee covers possible defects which are due to manufacturing or design faults. You will hardly detect such defects with MEPA, but if, contrary to expectations, this should ever be the case, you will be on the safe side.



MEPA factory customer service

The MEPA factory customer service is actively available to all our customers throughout Germany. It provides support in all technical matters which occur when using MEPA products. Using our own, specially trained technical staff, MEPA ensures steady, fast and satisfactory support on site.

*** More on www.mepa.de**

K819018/10.24(I)

7 EC Declaration of Conformity

in accordance with EC Directive 2004/108/EC (electromagnetic compatibility) dated 15th December 2004

We hereby declare that the device described below, in its design and construction and in the version placed on the market by us, complies with the essential health and safety requirements of the EC Directive 2004/108/EC. In case of any modification of the device not agreed with us, this declaration shall lose its validity.

Manufacturer: MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Authorised representative: Reinhard Menden

Description of the device:

Type designation: WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 Part 2
Article numbers: 718460
Model range: Mains operated

Compliance with other EC Directives that also apply to the product is declared:

EC Directive (2006/95/EC) Low Voltage of 12th December 2006
EC Directive (2011/65/EU) RoHS

Applied specifications:

EN 60 730-1: 2011
EN 30 1489-1:2012

Date of the declaration: 17.08.2017

Name of the signatory: Reinhard Menden

Signature:



EC Declaration of Conformity

in accordance with EC Directive 2004/108/EC (electromagnetic compatibility) dated 15th December 2004

We hereby declare that the device described below, in its design and construction and in the version placed on the market by us, complies with the essential health and safety requirements of the EC Directive 2004/108/EC. In case of any modification of the device not agreed with us, this declaration shall lose its validity.

Manufacturer: MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Authorised representative: Reinhard Menden

Description of the device:

Type designation: WC automatic flushing system Sanicontrol 1065 Part 2
Article numbers: 718461
Model range: Battery-operated

Compliance with other EC Directives that also apply to the product is declared:

EC Directive (2011/65/EU) RoHS

Applied specifications:

EN 30 1489-1:2012

Date of the declaration: 17.08.2017

Name of the signatory: Reinhard Menden

Signature:



K819018/10.24(I)

8 Customer service

8.1 MEPA factory customer service

The MEPA factory customer service actively supports all our customers. It provides support in all technical matters which occur when using MEPA products. Using our own, specially trained technical staff, MEPA ensures steady, fast and satisfactory support on site.

8.2 Contact address

Germany
MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D - 53619 Rheinbreitbach

Telephone (0 22 24) 929 - 0
Telefax (0 22 24) 929 - 149
E-Mail info@mepa.de

8.3 Preparing contact with customer service

In order to be able to guarantee smooth processing by us in the event of a complaint, please have the following information ready before contacting us:

- Name/designation of the product
- Article number of the product
- Serial number of the product (if available)
  The serial number can be found on all MEPA electronic flushing systems.
  The serial number has 6 digits and is affixed to the product on a white sticker.
- Date of purchase and/or
- Date of installation
- Error description
- Error messages of the product (only for electronic flushing systems)

8.4 Serial number, date of purchase, date of installation

To make it easier for you and us to process a complaint, please enter the **serial number** (if available), the **date of purchase** and/or the **date of installation** here and keep these installation instructions with your documents:

Serial number: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Date of purchase: ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

Date of installation: ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

K819018/10.24(I)

MEPA – Pauli und Menden GmbH

Hauptwerk und Vertrieb
Rolandsecker Weg 37 | D-53619 Rheinbreitbach
Tel. +49 (0) 22 24 / 929 - 0 | Fax +49 (0) 22 24 / 929 -149
www.mepa.de | info@mepa.de

Schreiben Sie uns
www.mepa.de/whatsapp

powered by REHAU

K819018/10.24(I)